

ABKOMMEN**zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen**

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT,

nachstehend „die Gemeinschaft“ genannt,

und KANADA,

nachstehend „die Vertragsparteien“ genannt,

IN ANERKENNUNG DER TATSACHE, dass die Vertragsparteien engere Beziehungen im Wein- und Spirituosensektor herstellen wollen,

IN DEM WUNSCH, günstigere Voraussetzungen für die harmonische Entwicklung des Handels mit Wein und Spirituosen auf der Grundlage der Gleichheit und des beiderseitigen Nutzens zu schaffen —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

TITEL I**EINLEITENDE BESTIMMUNGEN****Artikel 1****Ziele**

(1) Die Vertragsparteien erleichtern und fördern den Handel mit in Kanada und in der Gemeinschaft hergestelltem Wein bzw. hergestellten Spirituosen auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung und der Gegenseitigkeit nach den Bedingungen dieses Abkommens.

(2) Die Vertragsparteien treffen alle angemessenen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die in diesem Abkommen niedergelegten Verpflichtungen eingehalten und die Ziele dieses Abkommens verwirklicht werden.

Artikel 2**Anwendungs- und Geltungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für Weine der Position 22.04 und Spirituosen der Position 22.08 des in Brüssel am 14. Juni 1983 geschlossenen Internationalen Übereinkommens über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren („Harmonisiertes System“), die entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften für die Herstellung von Wein und Spirituosen im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei hergestellt werden.

Artikel 3**Begriffsbestimmungen**

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeuten vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens:

— „Etikettierung“: alle Schilder, Marken, Handelsmarken, bildlichen oder anderen Beschreibungen, die auf ein Behältnis eines Weins oder einer Spirituose geschrieben, gedruckt, gestempelt, geprägt oder daran angebracht sind;

— „WTO-Übereinkommen“ das Übereinkommen von Marrakesch zur Errichtung der Welthandelsorganisation;

— „TRIPS-Übereinkommen“ das in Anhang 1C des WTO-Übereinkommens enthaltene Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums;

— „Abkommen von 1989“ das am 28. Februar 1989 geschlossene Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Kanada über den Handel mit alkoholischen Getränken.

(2) In diesem Abkommen bedeutet „mit Ursprung in“, gefolgt vom Namen der Gemeinschaft oder eines ihrer Mitgliedstaaten bzw. Kanadas, dass der Wein oder die Spirituose im Hoheitsgebiet der genannten Vertragspartei und, im Fall von Wein, ausschließlich aus Trauben hergestellt wurde, die im Hoheitsgebiet derselben Vertragspartei geerntet wurden.

Artikel 4**Allgemeine Vorschriften über Einfuhr und Inverkehrbringen**

Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen dieses Abkommens erfolgen die Einfuhr und das Inverkehrbringen gemäß den im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei geltenden Gesetzen und Verordnungen.

TITEL II

**ÖNOLOGISCHE VERFAHREN UND BEHANDLUNGEN UND
PRODUKTSPEZIFIKATIONEN***Artikel 5***Gegenseitige Anerkennung önologischer Verfahren und
Behandlungen und Produktspezifikationen**

(1) Die Gemeinschaft lässt die Einfuhr und das Inverkehrbringen in ihrem Gebiet von Weinen mit Ursprung in Kanada zu, die gemäß

- den in Anhang I Abschnitt A aufgeführten önologischen Verfahren und Behandlungen und
- den in Anhang II Abschnitt A aufgeführten Produktspezifikationen

hergestellt worden sind.

(2) Kanada lässt die Einfuhr und das Inverkehrbringen in seinem Gebiet von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft zu, die gemäß

- den in Anhang I Abschnitt B aufgeführten önologischen Verfahren und Behandlungen und
- den in Anhang II Abschnitt B aufgeführten Produktspezifikationen

hergestellt worden sind.

(3) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die in Anhang I aufgeführten önologischen Verfahren und Behandlungen die Anforderungen des Artikels 6 Absatz 2 erfüllen.

*Artikel 6***Neue Verfahren oder Änderungen der Verfahren**

(1) Jede Vertragspartei verpflichtet sich, die andere Vertragspartei nach dem Verfahren des Titels VII so bald wie möglich über Entwicklungen zu unterrichten, die dazu führen könnten, dass für in ihrem Gebiet hergestellten Wein ein önologisches Verfahren, eine önologische Behandlung oder eine Änderung zugelassen wird, die nicht in dem entsprechenden Absatz von Anhang I aufgeführt ist, um ein gemeinsames Vorgehen zu vereinbaren.

(2) Unbeschadet des Artikels 35 müssen neue önologische Verfahren, neue önologische Behandlungen oder Änderungen, die zur Weinherstellung eingesetzt werden, folgende Anforderungen erfüllen:

- a) Die Verbraucher müssen vor irreführenden Praktiken geschützt werden, die einen falschen Eindruck von den Eigenschaften, der Zusammensetzung, der Qualität oder dem Wert des Erzeugnisses hervorrufen könnten, und

- b) die Regeln der guten önologischen Praxis müssen eingehalten werden. Insbesondere sollte das önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung:

- in den Rechtsvorschriften des Ursprungslandes nicht verboten sein;
- die Echtheit des Erzeugnisses schützen, indem der Grundsatz gewahrt wird, dass sich die typischen Merkmale des Weins aus seiner Gewinnung aus den geernteten Trauben ergeben, wobei auch das Anbaugebiet, insbesondere die klimatischen, geologischen und sonstigen Produktionsbedingungen, berücksichtigt werden;
- darauf beruhen, dass es technologisch sinnvoll und notwendig ist, die Lagerfähigkeit, die Stabilität oder die Akzeptanz des Weins durch die Verbraucher zu verbessern und
- sicherstellen, dass die Verfahren oder Zusätze auf das Mindestmaß beschränkt werden, das zu Erzielung der gewünschten Wirkung erforderlich ist.

(3) Jede Vertragspartei unterrichtet die andere Vertragspartei innerhalb von 90 Tagen, wenn sie für in ihrem Gebiet hergestellten Wein ein önologisches Verfahren, eine önologische Behandlung oder eine Änderung zugelassen hat, die für diese Partei nicht in dem entsprechenden Absatz von Anhang I aufgeführt ist.

(4) Die Unterrichtung umfasst eine Beschreibung des önologischen Verfahrens, der önologischen Behandlung oder der Änderung, die nicht in dem entsprechenden Absatz von Anhang I aufgeführt ist.

(5) Die unterrichtende Vertragspartei übermittelt auf Aufforderung der anderen Vertragspartei technische Unterlagen zur Begründung der Zulassung des önologischen Verfahrens, der önologischen Behandlung oder der Änderung, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Absatzes 2.

*Artikel 7***Vorübergehende Zulassung**

Unbeschadet der in Artikel 35 vorgesehenen Maßnahmen werden Weine, die anhand des önologischen Verfahrens, der önologischen Behandlung oder der Änderung hergestellt wurden, die eine Vertragspartei gemäß Artikel 6 Absatz 3 mitgeteilt hat, vorübergehend zur Einfuhr und zum Inverkehrbringen im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei zugelassen.

*Artikel 8***Einspruchsverfahren**

(1) Binnen zehn Monaten nach der Unterrichtung durch eine Vertragspartei gemäß Artikel 6 Absatz 3 kann die andere

Vertragspartei schriftlich gegen das übermittelte önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder Änderung mit der Begründung Einspruch erheben, dass es nicht den Anforderungen des Artikels 6 Absatz 2 Buchstaben a) und b) entspreche. Jede Vertragspartei kann um Konsultationen nach Artikel 29 ersuchen. Sollten diese Konsultationen zu keiner Lösung führen, so kann jede Vertragspartei die andere Vertragspartei schriftlich von ihrem Beschluss unterrichten, die Schlichtung gemäß Artikel 31 in Anspruch zu nehmen.

(2) Eine Vertragspartei darf nicht gegen ein übermitteltes önologisches Verfahren, önologische Behandlung oder Änderung Einspruch erheben, wenn sie dasselbe önologische Verfahren, dieselbe önologische Behandlung oder dieselbe Änderung bereits zu anderen als befristeten Versuchszwecken für in ihrem Hoheitsgebiet in Verkehr gebrachte Weine genehmigt hat, vorausgesetzt, das önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung entsprechen den klimatischen, geologischen oder sonstigen Produktionsbedingungen in dem Gebiet, in dem es angewendet wird.

(3) Mit diesem Abkommen wird die Verwendung eines önologischen Verfahrens, einer önologischen Behandlung oder einer Änderung, das bzw. die von einer Vertragspartei gemäß den Verfahren dieses Abkommens nicht akzeptiert wurde(n), nicht in den Fällen eingeschränkt, in denen das Erzeugnis auf dem Binnenmarkt der anderen Vertragspartei oder dem Markt eines Drittlands in Verkehr gebracht wird.

Artikel 9

Änderung des Anhangs I

(1) Die Vertragsparteien ändern den einschlägigen Absatz von Anhang I, um das gemäß Artikel 6 Absatz 3 übermittelte önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der Unterrichtung hinzuzufügen.

(2) Hat eine Vertragspartei das Einspruchsverfahren gemäß Artikel 8 eingeleitet, so handeln die Vertragsparteien abweichend von Absatz 1 gemäß den Ergebnissen der Konsultationen, es sei denn, die Schlichtung wird in Anspruch genommen; in diesem Fall gilt Folgendes:

- a) Entscheiden die Schiedsrichter, dass das übermittelte önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung den Anforderungen des Artikels 6 Absatz 2 Buchstaben a) und b) entspricht, so ändern die Parteien den entsprechenden Absatz des Anhangs I, um das önologische Verfahren bzw. die önologische Behandlung innerhalb von 90 Tagen nach dem Zeitpunkt dieser Entscheidung hinzuzufügen.
- b) Entscheiden die Schiedsrichter jedoch, dass das übermittelte önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung den Anforderungen des Artikels 6 Absatz 2 Buchstaben a) und b) nicht entspricht, so endet die vorläufige Zulassung für die Einfuhr und das Inverkehrbringen von Wein mit Ursprung in der die Unterrichtung vornehm-

menden Partei, der gemäß dem betreffenden önologischen Verfahren, der betreffenden önologischen Behandlung oder der betreffenden Änderung gemäß Artikel 7 hergestellt wurde, innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt der Entscheidung. Eine solche Aufhebung beeinträchtigt nicht die weitere Anwendbarkeit von Artikel 7 auf das Inverkehrbringen von Wein, der vor dem Zeitpunkt der Entscheidung in das Gebiet der Vertragsparteien eingeführt wurde.

TITEL III

GEOGRAFISCHE ANGABEN FÜR WEIN

Artikel 10

Eintragung und Schutz in Kanada

(1) Die in Anhang III(a) aufgeführten Namen, die den Ursprung eines Weins im Hoheitsgebiet der Gemeinschaft bezeichnen, soweit Qualität, Ruf oder sonstige Eigenschaften des Weins im Wesentlichen diesem geografischen Ursprung zugeordnet werden können und gemäß den in der Gemeinschaft geltenden Rechtsvorschriften als geografische Angaben im Sinne von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPS-Übereinkommens amtlich anerkannt und geschützt sind, können als geschützte geografische Angaben für Wein in Kanada eingetragen werden.

(2) Eine geschützte geografische Angabe darf nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins verwendet werden, der seinen Ursprung nicht in dem von der betreffenden geschützten geografischen Angabe bezeichneten Ort hat, auch wenn es sich um eine Übersetzung handelt oder der Name in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“ oder dergleichen angegeben wird oder die geschützte geografische Angabe von einer Bezugnahme auf den wirklichen Ursprungsort begleitet wird.

(3) Gemäß dem in den kanadischen Rechtsvorschriften vorgesehenen Antragstellungsverfahren trifft Kanada die notwendigen Vorkehrungen, um die in Anhang III(a) aufgeführten Namen in das Verzeichnis der in Kanada geschützten geografischen Angaben aufnehmen zu lassen, sobald ein ordnungsgemäßer Eintragungsantrag gestellt worden ist.

Artikel 11

Schutz in der Gemeinschaft

(1) Die in Anhang III(b) aufgeführten Namen, die den Ursprung eines Weins im Hoheitsgebiet Kanadas bezeichnen, soweit Qualität, Ruf oder sonstige Eigenschaften des Weins im Wesentlichen diesem geografischen Ursprung zugeordnet werden können und gemäß den in Kanada geltenden Rechtsvorschriften als geografische Angaben im Sinne von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPS-Übereinkommens amtlich anerkannt und geschützt sind, können als geografische Angaben in der Gemeinschaft geschützt werden.

(2) Eine geschützte geografische Angabe darf nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung eines Weins verwendet werden, der seinen Ursprung nicht in dem von der betreffenden geschützten geografischen Angabe bezeichneten Ort hat, auch wenn es sich um eine Übersetzung handelt oder der Name in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“ oder dergleichen angegeben wird oder die geschützte geografische Angabe von einer Bezugnahme auf den wirklichen Ursprungsort begleitet wird.

(3) In Anwendung der Absätze 1 und 2 trifft die Gemeinschaft, nachdem sie mit diplomatischer Note einen amtlichen Antrag Kanadas erhalten hat, aus dem hervorgeht, das es sich bei den in Absatz 1 genannten Namen um geografische Angaben handelt, die notwendigen Vorkehrungen, um die in Anhang III(b) aufgeführten Namen von den zuständigen, für die Durchführung verantwortlichen Behörden schützen zu lassen, so dass Weine, die fälschlicherweise mit einer geschützten kanadischen geografischen Angabe bezeichnet oder aufgemacht sind, nicht auf den Markt gelangen oder aus dem Markt genommen werden.

Artikel 12

Übliche Begriffe und Übergangsregelungen

(1) Nach Ablauf der nachstehend angegebenen Übergangszeit geht Kanada nicht mehr davon aus, dass die folgenden Weinnamen in der allgemeinen Sprache Kanadas allgemeine Namen im Sinne des Artikels 24 Absatz 6 des TRIPS-Übereinkommens sind:

Name	Ende der Übergangszeit
Bordeaux	Inkrafttreten des Abkommens
Chianti	Inkrafttreten des Abkommens
Claret	Inkrafttreten des Abkommens
Madeira	Inkrafttreten des Abkommens
Malaga	Inkrafttreten des Abkommens
Marsala	Inkrafttreten des Abkommens
Medoc	Inkrafttreten des Abkommens
Médoc	Inkrafttreten des Abkommens
Mosel	Inkrafttreten des Abkommens
Moselle	Inkrafttreten des Abkommens
Chablis	31. Dezember 2013
Champagne	31. Dezember 2013
Bourgogne	31. Dezember 2008
Burgundy	31. Dezember 2008
Port	31. Dezember 2013

Porto	31. Dezember 2013
Rhin	31. Dezember 2008
Rhine	31. Dezember 2008
Sauterne	31. Dezember 2008
Sauternes	31. Dezember 2008
Sherry	31. Dezember 2013.

(2) Ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens darf keiner der in Absatz 1 aufgeführten Weinnamen zur Beschreibung oder Aufmachung eines kanadischen Weins verwendet werden, für den bescheinigt wird, dass er den VQA-Vorschriften entspricht.

Artikel 13

Änderung des Anhangs III

Die Vertragsparteien können auf Antrag einer Vertragspartei Anhang III ändern, um etwaigen Änderungen deren innerstaatlicher Rechtsvorschriften Rechnung zu tragen.

TITEL IV

SPIRITUOSEN

Artikel 14

Eintragung und Schutz in Kanada

(1) Die in Anhang IV(a) aufgeführten Namen, die den Ursprung einer Spirituose im Hoheitsgebiet der Gemeinschaft bezeichnen, soweit Qualität, Ruf oder sonstige Eigenschaften der Spirituose im Wesentlichen diesem geografischen Ursprung zugeordnet werden können und gemäß den in der Gemeinschaft geltenden Rechtsvorschriften als geografische Angaben im Sinne von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPS-Übereinkommens amtlich anerkannt und geschützt sind, können als geschützte geografische Angaben für Spirituosen in Kanada eingetragen werden.

(2) Eine geschützte geografische Angabe darf nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung einer Spirituose verwendet werden, die ihren Ursprung nicht in dem von der betreffenden geschützten geografischen Angabe bezeichneten Ort hat, auch wenn es sich um eine Übersetzung handelt oder der Name in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“ oder dergleichen angegeben wird oder die geschützte geografische Angabe von einer Bezugnahme auf den wirklichen Ursprungsort begleitet wird.

(3) Gemäß dem in den kanadischen Rechtsvorschriften vorgesehenen Antragsstellungsverfahren trifft Kanada die notwendigen Vorkehrungen, um die in Anhang IV(a) aufgeführten Namen in das Verzeichnis der in Kanada geschützten geografischen Angaben aufnehmen zu lassen, sobald ein ordnungsgemäßer Eintragungsantrag gestellt worden ist.

Artikel 15

Schutz in der Gemeinschaft

(1) Die in Anhang IV(b) aufgeführten Namen, die den Ursprung einer Spirituose im Hoheitsgebiet Kanadas bezeichnen, soweit Qualität, Ruf oder sonstige Eigenschaften des Weins im Wesentlichen diesem geografischen Ursprung zugeordnet werden können und gemäß den in Kanada geltenden Rechtsvorschriften als geografische Angaben im Sinne von Artikel 22 Absatz 1 des TRIPS-Übereinkommens amtlich anerkannt und geschützt sind, können als geografische Angaben in der Gemeinschaft geschützt werden.

(2) Eine geschützte geografische Angabe darf nicht zur Bezeichnung oder Aufmachung einer Spirituose verwendet werden, die ihren Ursprung nicht in dem von der betreffenden geschützten geografischen Angabe bezeichneten Ort hat, auch wenn es sich um eine Übersetzung handelt oder der Name in Verbindung mit Begriffen wie „Art“, „Typ“, „Fasson“, „Nachahmung“ oder dergleichen angegeben wird oder die geschützte geografische Angabe von einer Bezugnahme auf den wirklichen Ursprungsort begleitet wird.

(3) In Anwendung der Absätze 1 und 2 trifft die Gemeinschaft, nachdem sie mit diplomatischer Note einen amtlichen Antrag Kanadas erhalten hat, aus dem hervorgeht, das es sich bei den in Absatz 1 genannten Namen um geografische Angaben handelt, die notwendigen Vorkehrungen, um die in Anhang IV(b) aufgeführten Namen von den zuständigen, für die Durchführung verantwortlichen Behörden schützen zu lassen, so dass Spirituosen, die fälschlicherweise mit einer geschützten kanadischen geografischen Angabe bezeichnet oder aufgemacht sind, nicht auf den Markt gelangen oder aus dem Markt genommen werden.

Artikel 16

Änderung von Anhang IV

Die Vertragsparteien können auf Antrag einer Vertragspartei Anhang IV ändern, um etwaigen Änderungen ihrer eigenen Rechtsvorschriften Rechnung zu tragen.

Artikel 17

Spirituosennamen

(1) Nach Ablauf einer Übergangszeit von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens erkennt Kanada nachstehende Spirituosennamen als Namen an, die sich nur auf in den

nachstehend aufgeführten Ländern hergestellte Spirituosen beziehen, und erlaubt die Verwendung dieser Namen nicht für Spirituosen, die nicht ausschließlich in den jeweils angegebenen Ländern hergestellt wurden:

Grappa:	Italien
Jägertee, Jagertee, Jagatee:	Österreich
Korn, Kornbrand:	Deutschland, Österreich
Ouzo, Ούζο:	Griechenland
Pacharán:	Spanien

(2) Nach Ablauf einer Übergangszeit von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens erkennt die Gemeinschaft Rye Whisky als Namen an, der sich nur auf Spirituosen mit Ursprung in Kanada bezieht, und erlaubt die Verwendung dieses Namen nicht mehr für Spirituosen ohne Ursprung in Kanada.

(3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 kann eine Vertragspartei auf Empfehlung des Gemischten Ausschusses die Verwendung eines in den Absätzen 1 und 2 genannten Spirituosennamens für eine in einem Drittland hergestellte Spirituose erlauben, sofern

- a) der Ruf der betreffenden Spirituose nicht vom Ruf einer in einer der Vertragsparteien hergestellten Spirituosen abhängt und
- b) die Verbraucher dadurch nicht irregeführt werden.

Artikel 18

Etikettierung von Spirituosen

(1) Im Hoheitsgebiet Kanadas dürfen Spirituosen nicht mit einem Begriff etikettiert werden, der falsch, täuschend oder irreführend ist oder einen falschen Eindruck vom Charakter, der Zusammensetzung, der Qualität, des Ursprungs oder des Werts der Spirituose hervorrufen kann, insbesondere, wenn Spirituosen mit dem Namen oder der Bezugnahme auf einen Mitgliedstaat der Gemeinschaft etikettiert sind.

(2) Im Hoheitsgebiet der Gemeinschaft dürfen Spirituosen nicht mit einem Begriff etikettiert werden, der falsch oder geeignet ist, Verwechslungen oder eine Irreführung der Personen, an die er sich richtet, hervorzurufen, insbesondere, wenn Spirituosen mit dem Namen oder der Bezugnahme auf Kanada etikettiert sind.

Artikel 19

Whiskyherzeugung

(1) Kanada trägt dafür Sorge, dass es sich bei Whisky, einschließlich Canadian Whisky, Canadian Rye Whisky und Rye

Whisky, der von Kanada nach der Gemeinschaft ausgeführt wird, um eine Spirituose handelt, die durch Destillieren von Getreidemaische gewonnen wird,

- die durch die in ihr enthaltenen Malzamy lasen mit oder ohne andere natürliche Enzyme verzuckert,
- mit Hefe vergoren,
- zu weniger als 94,8 % vol so destilliert worden ist, dass das Destillationserzeugnis das Aroma und den Geschmack der verwendeten Ausgangsstoffe aufweist,
- mindestens drei Jahre lang in Holzfässern mit einem Fassungsvermögen von 700 Litern oder weniger gereift ist,
- bei nicht weniger als 40 % vol abgefüllt worden ist und
- der keine anderen Stoffe als Wasser und Zuckerlikör zugesetzt worden sind.

(2) Hinsichtlich des Höchstdestillationsgrads von Whisky gilt Folgendes: Ein in Kanada zwischen dem 31. Dezember 1990 und 31. Dezember 2002 hergestelltes Destillat mit einem Destillationsgrad in solcher Höhe, dass es das Aroma und den Geschmack der verwendeten Ausgangsstoffe aufweist, wird als Erzeugnis akzeptiert, das dem Höchstdestillationsgrad von Absatz 1 dritter Gedankenstrich entspricht, und kann bis zum 31. Dezember 2008 in aus Kanada nach der Gemeinschaft ausgeführtem Whisky enthalten sein, auch wenn möglicherweise keine Unterlagen über den tatsächlichen Destillationsgrad vorliegen.

TITEL V

WEINETIKETTIERUNG

Artikel 20

Grundsätze der Weinetikettierung

Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Angaben auf den Weinetiketten

- nicht unrichtig oder falsch sein dürfen und
- keine Täuschungen oder Verwechslungen oder Irreführung der Personen, an die sie sich richten, und keinen falschen Eindruck vom Charakter, der Zusammensetzung, der Qualität, des Ursprungs oder des Werts des Weines hervorrufen dürfen.

Artikel 21

Neue Etikettierungsvorschriften

Die Vertragsparteien werden im Gemischten Ausschuss weiterhin über die Vorschriften für die Etikettierung von Weinen verhandeln, um eine Einigung zu erzielen.

Artikel 22

Vorläufige Bestimmungen

Solange die in Artikel 21 genannten Verhandlungen noch zu keinen Ergebnissen geführt haben, dürfen Weine, die gemäß den vorläufigen Bestimmungen von Anhang V etikettiert sind, im jeweiligen Hoheitsgebiet beider Vertragsparteien in Verkehr gebracht werden.

TITEL VI

EINFUHRBESCHEINIGUNGEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DAS INVERKEHRBRINGEN VON WEIN

Artikel 23

Bescheinigung der Gemeinschaft für Wein

(1) Wein mit Ursprung in Kanada, der unter der Überwachung und Kontrolle einer der in Anhang VI aufgeführten zuständigen Stellen hergestellt wird, darf im Rahmen der vereinfachten Bescheinigungsvorschriften der Gemeinschaft eingeführt werden.

(2) Einzelerzeuger dürfen die Bescheinigung erstellen und unterzeichnen, wenn sie von einer der zuständigen Stellen dazu ermächtigt worden sind.

(3) Kanada trägt dafür Sorge, dass eine zuständige Stelle die ermächtigten Einzelerzeuger überwacht und kontrolliert und sich davon überzeugt, dass die Erzeuger in der Lage sind, die Bescheinigungen und das Analysebulletin zu erstellen.

(4) Kanada übermittelt der Gemeinschaft auf Antrag die Namen und Anschriften der Erzeuger, die zur Erstellung der Bescheinigung gemäß Absatz 2 ermächtigt worden sind.

(5) Die Gemeinschaft unterwirft die Einfuhr von Wein mit Ursprung in Kanada keiner restriktiveren oder allgemeineren Bescheinigungsregelung als derjenigen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens gilt und auf Weine aus anderen Drittländern angewendet werden kann, die gleichwertige Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen anwenden, abgesehen von vorübergehenden zusätzlichen Bescheinigungsvorschriften aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen.

Artikel 24

TITEL VII

Bescheinigungsvorschriften Kanadas für Wein

(1) Kanada unterwirft die Einfuhr von Wein mit Ursprung in der Gemeinschaft keiner restriktiveren oder allgemeineren Bescheinigungs-, Analyse oder Prüfungsregelung, die der Lieferant anwenden muss oder die zuständigen kanadischen Stellen auf Rechnung des Lieferanten anwenden, als derjenigen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens galt, abgesehen von vorübergehenden zusätzlichen Bescheinigungsvorschriften aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen.

(2) Die zuständigen kanadischen Stellen bauen die in Absatz 1 genannten Bescheinigungs-, Analyse oder Prüfungsvorschriften binnen eines Jahres ab dem Inkrafttreten dieses Abkommens ab, damit sie nicht restriktiver als erforderlich sind.

Artikel 25

Wein aus Trauben, die an den Rebstöcken gefroren sind

Die Begriffe „Icewine“ oder, bei Erzeugung in Kanada oder Luxemburg, „Vin de glace“ oder, bei Erzeugung in Österreich oder Deutschland, „Eiswein“ dürfen nur zur Beschreibung von Wein verwendet werden, der aus Trauben stammt, die an den Rebstöcken gefroren sind, und der unter folgenden Bedingungen erzeugt wurde:

- a) die Trauben müssen während der Ernte und des Auspressens gefroren sein, vorzugsweise bei Temperaturen von nicht mehr als -7°Celsius ,
- b) künstliches Gefrieren ist nicht erlaubt,
- c) alle bei der Erzeugung verwendeten Trauben müssen aus demselben Gebiet stammen,
- d) eine Anreicherung ist nicht erlaubt,
- e) der Mindestgehalt an natürlichem Alkohol muss 15 % vol betragen,
- f) der Mindestgehalt an vorhandenem Alkohol muss 5,5 % vol betragen,
- g) der Gesamtschwefeldioxidgehalt darf 400 mg/l nicht überschreiten und
- h) der Gehalt an flüchtiger Säure darf 2,1 g/l nicht überschreiten.

ZUSAMMENARBEIT

Artikel 26

Aufgaben der Vertragsparteien

- (1) Die Vertragsparteien bleiben entweder unmittelbar oder über den gemäß Artikel 27 eingesetzten Gemischten Ausschuss in allen Fragen der Anwendung und des Funktionierens dieses Abkommens in Verbindung.
- (2) Insbesondere können die Vertragsparteien
 - a) die Anhänge gemäß diesem Abkommen im gegenseitigen Einvernehmen ändern;
 - b) einander über ihre Absicht unterrichten, neue Maßnahmen oder Änderungen bestehender Maßnahmen aufgrund berechtigter öffentlicher Anliegen wie Gesundheits- oder Verbraucherschutz zu beschließen, die Auswirkungen auf den Wein- oder Spirituosen Sektor haben;
 - c) einander Rechts- und Verwaltungsmaßnahmen und gerichtliche Entscheidungen mitteilen, die die Anwendung dieses Abkommens betreffen, und einander über die Maßnahmen unterrichten, die aufgrund solcher Entscheidungen getroffen worden sind.

Artikel 27

Gemischter Ausschuss

- (1) Es wird ein Gemischter Ausschuss eingesetzt, dem Vertreter der Gemeinschaft und Kanadas angehören.
- (2) Der Gemischte Ausschuss kann seine Empfehlungen einvernehmlich abgeben. Er gibt sich eine Geschäftsordnung. Er tritt auf Antrag einer der Vertragsparteien nicht später als 90 Tage nach dem Zeitpunkt der Antragstellung abwechselnd in der Gemeinschaft und in Kanada zu einem Zeitpunkt, an einem Ort und auf eine Weise zusammen, die von den Parteien im gegenseitigen Einvernehmen bestimmt werden; dazu gehören auch Videokonferenzen.
- (3) Der Gemischte Ausschuss wacht über das ordnungsgemäße Funktionieren dieses Abkommens und prüft alle Fragen, die sich bei seiner Anwendung und seinem Funktionieren ergeben können. Insbesondere ist er verantwortlich dafür,
 - Änderungen der Anhänge gemäß diesem Abkommen zu empfehlen;
 - Empfehlungen zu erarbeiten, die zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens oder des Abkommens von 1989 beitragen können;

- Informationen zum bestmöglichen Funktionieren dieses Abkommens auszutauschen;
- Vorschläge zu Fragen gemeinsamen Interesses der Vertragsparteien im Wein- oder Spirituosensektor auszuarbeiten und
- die Gebührenordnung gemäß Anhang VII Nummer 9 zu erstellen.

Artikel 28

Verstöße

- (1) Hat eine Vertragspartei den begründeten Verdacht, dass
- a) bei einem Wein oder einer Spirituose, der bzw. die Gegenstand des Handels zwischen den Vertragsparteien ist oder war oder im Hoheitsgebiet einer der beiden Vertragsparteien in Verkehr gebracht wird oder wurde, dieses Abkommen oder das Abkommen von 1989 in seiner geänderten Fassung nicht eingehalten wurde und

- b) diese Nichteinhaltung für die andere Vertragspartei von besonderem Interesse ist,

so unterrichtet diese Vertragspartei unverzüglich die andere Vertragspartei gemäß den Bestimmungen dieses Abkommens bzw. des Abkommens von 1989 in seiner geänderten Fassung.

- (2) Den gemäß Absatz 1 zu übermittelnden Informationen sind geeignete Unterlagen beizufügen, und sie müssen für den betreffenden Wein oder die betreffende Spirituose insbesondere folgende Angaben umfassen, sofern diese der Vertragspartei bekannt sind:

- a) Erzeuger sowie die Person, die die Verfügungsbefugnis über den Wein oder die Spirituose hat, und
- b) Einzelheiten der angeblichen Nichteinhaltung.

TITEL VIII

STREITBEILEGUNG

Artikel 29

Konsultationen

- (1) Ist eine Vertragspartei der Ansicht, dass die andere Vertragspartei einer Verpflichtung aus diesem Abkommen nicht nachgekommen ist, so kann sie die andere Partei schriftlich um

die Aufnahme von Konsultationen ersuchen. Die Vertragsparteien führen innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Aufforderung Konsultationen zur Lösung der Frage durch.

- (2) Die Vertragspartei, die um Konsultationen ersucht, übermittelt der anderen Vertragspartei alle erforderlichen Angaben für eine eingehende Prüfung des betreffenden Falls.

- (3) Ist die Frage nicht durch Konsultationen innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des entsprechenden Ersuchens gelöst worden, so

- a) kann der Konsultationszeitraum im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien verlängert werden oder
- b) jede Vertragspartei kann die andere Vertragspartei schriftlich von ihrem Beschluss unterrichten, die Schlichtung gemäß Artikel 31 in Anspruch zu nehmen.

Artikel 30

Verweisung eines Streitfalls an eine Stelle

Die Vertragsparteien können jeden Streitfall über die Anwendung oder Auslegung dieses Abkommens zur Schlichtung an eine zuständige Stelle verweisen. Eine solche Verweisung kann nur unter den Bedingungen erfolgen, auf die sich die Vertragsparteien geeinigt haben. Dazu gehört die Bedingung, dass beide Vertragsparteien mit der Verweisung einverstanden sind und sich der Entscheidung der Stelle unterwerfen.

Artikel 31

Schlichtung

- (1) Erfolgt keine Verweisung gemäß Artikel 30 und wird gemäß Artikel 29 oder Artikel 8 beschlossen, die Schlichtung in Anspruch zu nehmen, so wird diese nach dem Verfahren des Anhangs VII durchgeführt.

- (2) Für Streitfälle über die Anwendung von Artikel 42 kann jede Vertragspartei die Schlichtung gemäß diesem Artikel und Anhang VII in Anspruch nehmen. In diesen Fällen wird der Konsultationszeitraum gemäß Artikel 29 durch das Verfahren des Artikels 42 Absatz 2 ersetzt.

- (3) Jede Vertragspartei ergreift angemessene Maßnahmen, um die Anwendung der von den Schiedsrichtern getroffenen Entscheidung zu gewährleisten. Erfolgt die Entscheidung infolge einer Inanspruchnahme der Schlichtung gemäß Artikel 8, so findet Artikel 9 Absatz 2 Anwendung.

TITEL IX

ALLGEMEINE UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN*Artikel 32***Durchfuhr — kleine Mengen**

Die Titel II, III, IV, V und VI dieses Abkommens gelten nicht für

- a) Weine oder Spirituosen, die sich auf der Durchfuhr durch das Gebiet einer Vertragspartei befinden oder
- b) Weine oder Spirituosen, die ihren Ursprung im Gebiet einer Vertragspartei haben und unter den Bedingungen und nach den Verfahren der Gesetze und Verordnungen der Vertragsparteien in kleinen Mengen zwischen diesen Vertragsparteien versandt werden.

*Artikel 33***Anwendungsgebiete**

Dieses Abkommen gilt für das Gebiet Kanadas und für die Gebiete, in denen der Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft angewendet wird, nach Maßgabe jenes Vertrags.

*Artikel 34***Ausnahmen**

- (1) Im Fall gleich lautender geografischer Angaben
 - a) wird der Schutz gemäß Artikel 10 Absatz 2, Artikel 11 Absatz 2, Artikel 14 Absatz 2 und Artikel 15 Absatz 2 jeder Angabe gewährt, sofern die geografische Angabe das Hoheitsgebiet, die Region oder den Ort, aus dem der Wein oder die Spirituose stammt, zwar nach dem Wortlaut richtig bezeichnet, jedoch beim breiten Publikum nicht fälschlicherweise den Eindruck erweckt, dass der Wein oder die Spirituose aus einem anderen Land stammt;
 - b) können die Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen die praktischen Bedingungen für die Unterscheidung zwischen den gleich lautenden Angaben gemäß diesem Absatz festlegen, wobei zu berücksichtigen ist, dass die betreffenden Erzeuger gleich zu behandeln sind und die Verbraucher nicht irregeführt werden dürfen.
- (2) Dieses Abkommen verpflichtet keine der Vertragsparteien, eine geografische Angabe der anderen Vertragspartei unter den Umständen von Artikel 24 Absatz 6 Satz 2 und Absätze 7, 8 und 9 des TRIPS-Übereinkommens zu schützen.
- (3) Artikel 17 Absatz 1 verpflichtet die Regierung Kanadas nicht, die Verwendung einer eingetragenen Handelsmarke, die vor dem 1. Januar 1996 eingetragen oder beantragt wurde, und

des Namens „Grappa di Ticino“ bei bestimmten in der schweizerischen Region Tessin hergestellten Spirituosen zu verbieten.

- (4) Artikel 17 Absatz 2 verpflichtet die Gemeinschaft nicht, die Verwendung des Namens „Rye Whisky“ bei bestimmten Spirituosen zu verbieten, die den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 (in ihrer geänderten Fassung) entsprechen und in den Vereinigten Staaten von Amerika hergestellt wurden.

*Artikel 35***Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen**

- (1) Die Vorschriften dieses Abkommens gelten unbeschadet des Rechts der Vertragsparteien, gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen zu treffen, die zum Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, Tieren oder Pflanzen notwendig sind, sofern solche Maßnahmen nicht im Widerspruch zum Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen stehen, das in Anhang 1A des WTO-Übereinkommens enthalten ist.

- (2) Unbeschadet des Absatzes 1 verpflichtet sich jede Vertragspartei, die andere Vertragspartei nach dem Verfahren des Titels VII so bald wie möglich über Entwicklungen zu unterrichten, die dazu führen könnten, dass für in ihrem Hoheitsgebiet in Verkehr gebrachte Weine oder Spirituosen solche Maßnahmen erlassen werden, die insbesondere die Festsetzung besonderer Grenzwerte für Kontaminante und Rückstände betreffen, um ein gemeinsames Vorgehen zu vereinbaren.

*Artikel 36***Inverkehrbringen bereits vorhandener Bestände**

- (1) Weine und Spirituosen, die bei oder vor Inkrafttreten dieses Abkommens gemäß den innerstaatlichen Gesetzen und Verordnungen im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei erzeugt oder dahin eingeführt worden sind, deren Inverkehrbringen in dieser Vertragspartei nach diesem Abkommen jedoch unzulässig wäre, dürfen unter folgenden Bedingungen in Verkehr gebracht werden:
 - a) wenn Wein unter Anwendung eines oder mehrerer in Anhang I oder II nicht aufgeführter önologischer Verfahren bzw. Behandlungen hergestellt worden ist, dürfen die Weine bis zur Erschöpfung der Bestände in Verkehr gebracht werden;
 - b) wenn Weine und Spirituosen in einer Weise bezeichnet oder aufgemacht wurden, die Titel III, IV oder V nicht entspricht, so dürfen sie weiterhin im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei unter Verwendung derselben Etikettangaben, mit denen sie rechtmäßig erzeugt oder eingeführt wurden,

- i) von Großhändlern oder Herstellern während eines Zeitraums von drei Jahren und
- ii) von Einzelhändlern bis zur Erschöpfung der Bestände in Verkehr gebracht werden.

(2) Weine oder Spirituosen, die gemäß diesem Abkommen im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei erzeugt oder dahin eingeführt wurden, deren Inverkehrbringen in dieser Vertragspartei nach einer Änderung des Abkommens jedoch unzulässig wäre, dürfen bis zur Erschöpfung der Bestände in Verkehr gebracht werden, sofern die Vertragsparteien nicht etwas anderes vereinbaren.

Artikel 37

Beziehungen zum WTO-Übereinkommen

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aufgrund des WTO-Übereinkommens bleiben unberührt.

Artikel 38

Änderung des Abkommens von 1989

Das Abkommen von 1989 wird gemäß Anhang VIII geändert.

Artikel 39

Anhänge

Die Anhänge sind Bestandteil dieses Abkommens.

Artikel 40

Verbindlicher Wortlaut

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer und spanischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Artikel 41

Inkrafttreten

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem die Vertragsparteien diplomatische Noten zur Bestätigung des Abschlusses ihrer jeweiligen für das Inkrafttreten des Abkommens erforderlichen Verfahren ausgetauscht haben.

Artikel 42

Befristete Nichtanwendung bestimmter Vorschriften und Kündigung

(1) Wird die Verwendung einer in Anhang III Abschnitt a aufgeführten geografischen Angabe in Kanada unter den in Artikel 24 Absatz 4, Absatz 5 und Absatz 6 Satz 1 des TRIPS-Übereinkommens genannten Umständen beansprucht, so kann Kanada beschließen, Artikel 10 Absatz 2 und Artikel 14 Absatz 2 dieses Abkommens soweit unbedingt erforderlich nicht anzuwenden. Sollten die in diesem Absatz beschriebenen Umstände eintreten, so unterrichtet Kanada die Gemeinschaft so bald wie möglich schriftlich. Jede Bezugnahme Kanadas auf Artikel 24 Absatz 6 Satz 1 des TRIPS-Übereinkommens unterliegt Artikel 12.

(2) Nach Eingang der Unterrichtung gemäß Absatz 1 kann die Gemeinschaft um eine Sitzung des Gemischten Ausschusses ersuchen, die abweichend von Artikel 27 Absatz 2 auf Antrag innerhalb von zehn Tagen stattfindet. Auf einer solchen Sitzung des Gemischten Ausschusses werden alle Optionen geprüft, die den Vertragsparteien zur Verfügung stehen, um die Frage zu klären, die Kanada zur Inanspruchnahme von Absatz 1 bewogen hat.

(3) Wendet Kanada Artikel 10 Absatz 2 und Artikel 14 Absatz 2 aufgrund von Absatz 1 nicht an und kann der Gemischte Ausschuss innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt, an dem die Sitzung des Gemischten Ausschusses gemäß Absatz 2 stattgefunden hat, keine einvernehmliche Lösung erzielen, so kann die Gemeinschaft beschließen, bestimmte Vorschriften dieses Abkommens oder des Abkommens von 1989 ganz oder teilweise nicht anzuwenden. Die von der Gemeinschaft getroffenen Maßnahmen müssen im Verhältnis zu den wirtschaftlich nachteiligen Auswirkungen stehen, die durch die Inanspruchnahme von Absatz 1 durch Kanada entstanden sind, und dürfen nicht länger andauern als die Nichtanwendung der vorgenannten Artikel durch Kanada.

(4) Die Gemeinschaft verabschiedet keine Maßnahmen gemäß Absatz 3, wenn sich die Umstände, die Kanada zur Inanspruchnahme von Absatz 1 veranlasst haben, auf einen Namen beziehen, dessen Verwendung auf dem Gemeinschaftsmarkt oder auf Auslandsmärkten im Rahmen von Abkommen mit Drittländern die Gemeinschaft zugestimmt hat.

(5) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich kündigen. Wird jedoch die Verwendung einer in Anhang III(a) oder Anhang IV(a) aufgeführten geografischen Angabe in Kanada gemäß Artikel 24 Absatz 6 Satz 1 des TRIPS-Übereinkommens beansprucht, wie in Absatz 1 vorgesehen, so kann die Gemeinschaft dieses Abkommen unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist gegenüber Kanada schriftlich kündigen.

(6) Sollte eine der Vertragsparteien das Abkommen von 1989 in der Fassung des vorliegenden Abkommens kündigen, so gilt dies als gleichzeitige Kündigung des vorliegenden Abkommens.

EN FE DE LO CUAL, los abajo firmantes, debidamente autorizados al respecto, han firmado este acuerdo.

TIL BEKRÆFTELSE HERAF har undertegnede, behørigt befuldmægtiget hertil, underskrevet denne aftale.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu ordnungsgemäß ermächtigten Unterzeichner dieses Abkommen unterzeichnet.

ΣΕ ΠΙΣΤΩΣΗ ΤΩΝ ΑΝΩΤΕΡΩ, οι υπογεγραμμένοι, δεόντως εξουσιοδοτημένοι γι' αυτό, υπέγραψαν την παρούσα συμφωνία.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned, being duly authorised to that effect, have signed this Agreement.

EN FOI DE QUOI les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé le présent accord.

IN FEDE, i sottoscritti, essendo debitamente autorizzati a tal fine, hanno firmato il presente accordo.

TEN BLIJKE WAARVAN DE ONDERGETEKENDEN, hiertoe naar behoren gemachtigd, hun handtekening onder de overeenkomst hebben gesteld.

EM FÉ DO QUE, os abaixo assinados, devidamente autorizados para o efeito, apuseram as suas assinaturas no presente acordo.

TÄMÄN VAKUUDEKSI alla mainitut tätä varten asianmukaisesti valtuutetut edustajat ovat allekirjoittaneet tämän sopimuksen.

TILL BEVIS HÄRPÅ har undertecknade befullmäktigade undertecknat detta avtal.

Realizado en dos ejemplares en Niagara-on-the-Lake, el dieciseis de septiembre de 2003.

Udfærdiget i to eksemplarer i Niagara-on-the-Lake, den sekstende september 2003.

Geschehen zu Niagara-on-the-Lake, am sechzehnten September 2003 in zwei Urschriften.

Έγινε σε δύο πρωτότυπα, στο Niagara-on-the-Lake, στις δέκα έξι Σεπτεμβρίου 2003.

Done in duplicate, at Niagara-on-the-Lake, this sixteenth day of September 2003.

Fait en double exemplaire, à Niagara-on-the-Lake, ce seizième jour de septembre 2003.

Fatto in duplice copia a Niagara-on-the-Lake, addì sedici settembre 2003.

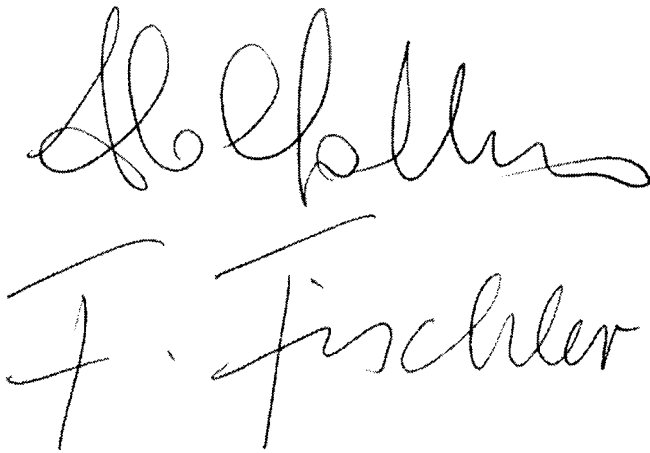
Gedaan te Niagara-on-the-Lake, de zestiende september 2003, in twee exemplaren.

Feito em duplo exemplar em Niagara-on-the-Lake, em dezasseis de Setembro de 2003.

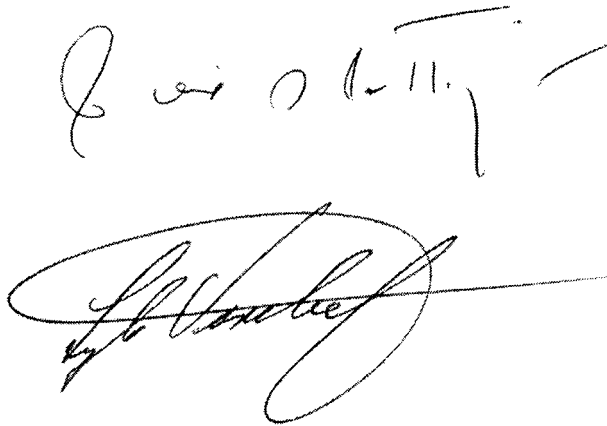
Tehty kahtena kappaleena, Niagara-on-the-Lake:ssa, kuudentenatoista päivänä syyskuuta 2003.

Detta avtal har upprättats i två exemplar i Niagara-on-the-Lake, den sextonde september 2003.

Por la Comunidad Europea
For Det Europæiske Fællesskab
Für die Europäische Gemeinschaft
Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα
For the European Community
Pour la Communauté européenne
Per la Comunità europea
Voor de Europese Gemeenschap
Pela Comunidade Europeia
Euroopan yhteisön puolesta
På Europeiska gemenskapens vägnar

The image shows two handwritten signatures. The top signature is in cursive and appears to be 'J. Fischer'. The bottom signature is also in cursive and appears to be 'J. Fischer'.

Por el Gobierno de Canadá
For Canadas regering
Für die Regierung Kanadas
Για την κυβέρνηση του Καναδά
For the Government of Canada
Pour le gouvernement du Canada
Per il governo del Canada
Voor de Regering van Canada
Pelo Governo do Canadá
Kanadan hallituksen puolesta
På Kanadas regerings vägnar

The image shows two handwritten signatures. The top signature is in cursive and appears to be 'J. Fischer'. The bottom signature is also in cursive and appears to be 'J. Fischer'.

ANHANG I

Gemäß Artikel 5**A. KANADA**

Liste der önologischen Verfahren, die mit nachstehenden Vorschriften und unter den Bedingungen der Vorschriften einer der in Anhang VI aufgeführten zuständigen Stellen für Weine mit Ursprung in Kanada zugelassen sind (einschließlich Zusatzstoffen und Behandlungen):

1. Hefe,
2. konzentrierter Traubensaft,
3. Zucker, ausgenommen Isoglucose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein,
4. Hefenahrung (einbasisches Ammonium, zweibasisches Ammonium, Ammoniumsulfat, zweibasisches Kaliumphosphat, einbasisches Kaliumphosphat),
5. Kalziumsulfat in solcher Menge, dass der Gehalt an löslichen Sulfaten im Enderzeugnis Wein 0,2 % Gewicht/Volumen, berechnet als Kaliumsulfat, nicht überschreitet,
6. Kalziumkarbonat in solcher Menge, dass der Weinsäuregehalt im Enderzeugnis Wein nicht weniger als 0,15 % Gewicht/Volumen beträgt,
7. Schwefelsäure und ihre Salze,
8. Wein- oder Zitronensäure,
9. Amylase und Pektinase,
10. Ascorbin- oder Isoascorbinsäure oder deren Salze. Es dürfen nicht mehr als 100 mg/l Isoascorbinsäure zugesetzt werden,
11. Dimethylpolysiloxan als Antischaummittel, nicht mehr als 10 ppm im Enderzeugnis Wein,
12. folgende Schönungsmittel: Aktivkohle, Agar-Agar, Albumin, Kasein, Tonkieselgur, Gelatine, Hausenblase, Kaliumferrocyanid, Gerbsäure und Eiklar,
13. Karamell, nur in mit Alkohol angereicherten Weinen zulässig,
14. Weinbrand, Obstbrand oder Alkohol aus der Gärung eines Nahrungsmittels, destilliert auf nicht weniger als 94 % vol Alkohol, nur in mit Alkohol angereicherten Weinen zulässig,
15. Kohlendioxid, Sauerstoff, Ozon oder Argon,
16. Sorbinsäure und ihre Salze, nicht mehr als 200 ppm, berechnet als Sorbinsäure,
17. Fumarsäure, nicht mehr als 2,4 g/l im Enderzeugnis Wein,
18. Milchsäure,
19. Apfelsäure,
20. Metaweinsäure (Anwendungsgehalt 0,01 %),
21. Kaliumcitrat,
22. Kaliumhydrogentartrat (Anwendungsgehalt 0,42 %),

23. Polyvinylpolypyrrolidon und Siliziumdioxid (nicht mehr als 2 ppm im Enderzeugnis),
24. Gummi arabicum,
25. Kupfersulfat (0,001 %, Kupfergehalt im Enderzeugnis: 0,0001 %),
26. Apfelmilchsäurebakterien der Genera *Lactobacillus*, *Leuconostoc*, *Pediococcus*,
27. Kaliumkarbonat,
28. Kaliumbikarbonat,
29. Stickstoff,
30. Stücke, Plättchen oder Schnitzel von Eichenholz, als Verarbeitungshilfsstoffe verwendet, die vor dem Abfüllen aus dem Wein ausgefiltert werden,
31. vor der Endfiltrierung kann der Wein mit einem stark sauren Kationenaustauschharz in Natriumionenform zur Verhinderung der Ausfällung des Weinsteins behandelt werden,
32. Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem so behandelten Erzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen,
33. teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein.

B. GEMEINSCHAFT

Liste der önologischen Verfahren und Behandlungen, die unter nachstehenden Bedingungen und unter den Bedingungen der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft zugelassen sind:

1. Belüftung oder Einleitung von Argon, Stickstoff oder Sauerstoff,
2. thermische Behandlung,
3. in trockenen Weinen Verwendung von frischen, gesunden und nicht verdünnten Weinhefen, die Hefen aus der jüngsten Bereitung trockener Weine enthalten,
4. Zentrifugierung und Filtrierung mit oder ohne inerte Filterhilfsstoffe, sofern diese in dem so behandelten Erzeugnis keine unerwünschten Rückstände hinterlassen,
5. Verwendung von Weinhefen,
6. Verwendung von Zubereitungen von Hefezellwänden,
7. Verwendung von Polyvinylpolypyrrolidon,
8. Verwendung von Milchsäurebakterien in Weinsuspension,
9. Zusatz eines oder mehrerer der folgenden Stoffe zur Förderung der Hefebildung:
 - i) Zusatz von:
 - Diammoniumphosphat oder Ammoniumsulfat,
 - Ammoniumsulfid oder Ammoniumbisulfid,
 - ii) Zusatz von Thiaminhydrochlorid;
10. Verwendung von Kohlendioxid, Argon oder Stickstoff, auch gemischt, um eine inerte Atmosphäre zu schaffen und das Erzeugnis vor Luft geschützt zu behandeln,

11. Zusatz von Kohlendioxid,
12. Verwendung von Schwefeldioxid, Kaliumbisulfit oder Kaliummetabisulfit, auch Kaliumdisulfit oder Kaliumpyrosulfit genannt,
13. Zusatz von Sorbinsäure oder Kaliumsorbat,
14. Zusatz von L-Ascorbinsäure,
15. Zusatz von Zitronensäure für den Ausbau des Weins, wobei der endgültige Gehalt des behandelten Weins 1 g/l nicht übersteigen darf,
16. Verwendung von Weinsäure für die Säuerung, wobei der ursprüngliche Säuregehalt um nicht mehr als 2,5 g/l, ausgedrückt in Weinsäure, erhöht werden darf,
17. Verwendung eines oder mehrerer der nachstehenden Stoffe für die Entsäuerung:
 - neutrales Kaliumtartrat,
 - Kaliumbikarbonat,
 - Kalziumkarbonat, gegebenenfalls mit geringen Mengen von Doppelkalziumsalz der L(+)-Weinsäure und der L(-)-Apfelsäure,
 - eine homogene Zubereitung aus gleichen Teilen Weinsäure und Kalziumkarbonat, zu feinem Pulver vermahlen,
 - Kalziumtartrat oder Weinsäure;
18. Klärung durch einen oder mehrere der folgenden önologischen Stoffe:
 - Speisegelatine,
 - Bentonit,
 - Hausenblase,
 - Kasein und Kaliumkaseinat,
 - Eialbumin, Milchalbumin,
 - Kaolin,
 - Pektinase,
 - Siliziumdioxid in Form von Gel oder kolloidaler Lösung,
 - Tannin,
 - enzymatische Zubereitungen von Betaglucanase,
19. Zusatz von Tannin,
20. Behandlung von weißen Traubenmosten oder Weißweinen mit önologischer Holzkohle (Aktivkohle),
21. Behandlung von:
 - Weißweinen und Roséweinen mit Kaliumhexacyanoferrat,
 - Rotweinen mit Kaliumhexacyanoferrat oder mit Kalziumphytat, sofern der so behandelte Wein noch Resteisen enthält,
22. Zusatz von Metaweinsäure,
23. Verwendung von Gummi arabicum nach Abschluss der Gärung,

24. Verwendung von DL-Weinsäure, auch Traubensäure genannt, oder ihres neutralen Kaliumsalzes, um das überschüssige Kalzium niederzuschlagen,
 25. Verwendung zur Bereitung von Schaumwein, der durch Flaschengärung gewonnen wurde und bei dem die Enthefung durch Degorgieren erfolgte:
 - von Kalziumalginat oder
 - von Kaliumalginat,
 26. Verwendung von Kupfersulphat,
 27. Zusatz von Kaliumbitartrat oder Kalziumtartrat zur Förderung der Ausfällung des Weinsteins,
 28. Zusatz von Karamell zur Verstärkung der Farbe von Likörwein,
 29. Verwendung von Kalziumsulfat zur Herstellung bestimmter Likörweine b. A.,
 30. Verwendung von Koniferenharz unter den Bedingungen, die in den Gemeinschaftsvorschriften vorgesehen sind, nur zur Gewinnung von „Retsina“-Wein in Griechenland,
 31. Zusatz von Lysozym,
 32. Elektrodialysebehandlung zur Verhinderung der Ausfällung des Weinsteins,
 33. Verwendung von Urease zur Verringerung des Harnstoffgehalts im Wein,
 34. Zusatz von Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Süßung von Wein,
 35. teilweise Konzentrierung durch physikalische Vorgänge, einschließlich Umkehr-Osmose, zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Traubenmost oder Wein,
 36. Zusatz von Saccharose, konzentriertem Traubenmost oder rektifiziertem Traubenmostkonzentrat zur Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts von Weintrauben, Traubenmost oder Wein,
 37. Zusatz von Wein oder Destillat aus getrockneten Weintrauben oder neutralem Weinalkohol zur Herstellung von Likörwein.
-

ANHANG II

Gemäß Artikel 5

A. KANADA

Gemäß Artikel 5 dieses Abkommens genehmigt die Gemeinschaft die Einfuhr in ihr und das Inverkehrbringen in ihrem Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in Kanada, die folgenden Anforderungen an die Zusammensetzung und sonstigen Produktspezifikationen entsprechen:

Es werden folgende Grenzwerte festgesetzt:

1. Alkoholgehalt:

- a) vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 8,5 und nicht mehr als 24 % vol, ausgenommen bei bestimmten Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen; bei ihnen darf der vorhandene Alkoholgehalt weniger als 8,5, aber nicht weniger als 4,5 % vol betragen;
- b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei besonderen Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen; bei ihnen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20 % vol überschreiten und sie dürfen folgende Bezeichnungen führen:
 - i) „Icewine“,
 - ii) „Vin du curé“,
 - iii) „Special select late harvest wine“,
 - iv) „Select late harvest wine“,
 - v) „Late harvest wine“,
 - vi) „Winter harvest wine“,
 - vii) „Autumn harvest wine“;
- c) bei mit Alkohol angereicherten Weinen vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 15 und nicht mehr als 24 % vol.

2. Flüchtige Säure:

- a) bei nicht unter Buchstabe b) genannten Weinen nicht mehr als 1,3 g/l (21,7 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure;
- b) bei folgenden besonderen Weinen:
 - i) 1,5 g/l (25 meq/l) bei Weinen, die die Bezeichnung „Late harvest wine“ führen dürfen,
 - ii) 1,8 g/l (30 meq/l) bei Weinen, die die Bezeichnungen „Autumn harvest wine“, „Select late harvest wine“ und „Special select late harvest wine“ führen dürfen,
 - iii) 2,1 g/l (35 meq/l) bei Weinen, die die Bezeichnungen „Icewine“, „Winter harvest wine“ und „Vin du curé“ führen dürfen;

3. Gesamtschwefeldioxid:

- a) 200 ppm bei Weinen (einschließlich Schaumweinen) mit einem Restzuckergehalt von nicht mehr als 5 g/l;
- b) 250 ppm bei Weinen (einschließlich Schaumweinen) mit einem Restzuckergehalt von mehr als 5 g/l;
- c) 400 ppm bei Weinen, die folgende Bezeichnungen führen dürfen:
 - i) „Late harvest wine“,
 - ii) „Icewine“,
 - iii) „Special select late harvest wine“,

- iv) „Select late harvest wine“,
 - v) „Vin du curé“,
 - vi) „Winter harvest wine“,
 - vii) „Autumn harvest wine“.
4. Säuregehalt:
- a) die Säuerung darf 4 g/l, ausgedrückt als Weinsäure, nicht überschreiten;
 - b) Gesamtsäuregehalt: nicht weniger als 3,5 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.
5. Eine Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts darf 3,5 % vol nicht überschreiten. In Jahren mit außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen dürfen die Grenzwerte für die Erhöhung des natürlichen Alkoholgehalts um höchstens 1 % vol überschritten werden.
6. Zusatz von Wasser: verboten, es sei denn, es besteht eine besondere technische Notwendigkeit dafür.

B. GEMEINSCHAFT

Gemäß Artikel 5 des Abkommens genehmigt Kanada die Einfuhr und das Inverkehrbringen in sein(em) Hoheitsgebiet von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft, die folgenden Anforderungen an die Zusammensetzung und sonstigen Produktspezifikationen entsprechen:

1. Für die nicht in Nummer 2 genannten Weine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:
- 1.1. Alkoholgehalt:
- a) vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 8,5 und nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei bestimmten Qualitätsweinen b. A., die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen: bei ihnen darf der vorhandene Alkoholgehalt weniger als 8,5, aber nicht weniger als 4,5 % vol betragen;
 - b) Gesamtalkoholgehalt von nicht mehr als 20 % vol, ausgenommen bei bestimmten Weinen, die ohne Anreicherung einen hohen Restzuckergehalt aufweisen: bei ihnen darf der Gesamtalkoholgehalt diesen Grenzwert von 20 % vol überschreiten.
- 1.2. Flüchtige Säure:
- a) bei den nicht unter Buchstabe b) genannten Weinen nicht mehr als 1,20 g/l (20 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure;
 - b) bei folgenden besonderen Weinen:
 - i) Weinen mit Ursprung in Deutschland:
 - 1. 1,8 g/l (30 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b. A., die die Bezeichnung „Eiswein“ oder „Beerenauslese“ führen dürfen;
 - 2. 2,1 g/l (35 meq/l), ausgedrückt als Essigsäure, bei Qualitätsweinen b. A., die die Bezeichnung „Trockenbeerenauslese“ führen dürfen;
 - ii) bestimmten Weinen mit Ursprung in Frankreich, Italien und dem Vereinigten Königreich gemäß den Gemeinschaftsvorschriften: 1,5 g/l (25 meq/l),
 - iii) Weinen mit Ursprung in Österreich:
 - 1. 1,8 g/l (30 meq/l), bei Qualitätsweinen b. A., die die Bezeichnung „Eiswein“ oder „Beerenauslese“ führen dürfen;
 - 2. 2,4 g/l (35 meq/l), bei Qualitätsweinen b. A., die die Bezeichnung „Ausbruch“, „Trockenbeerenauslese“ oder „Strohwein“ führen dürfen.
- 1.3. Gesamtsäure: mindestens 3,5 g/l, ausgedrückt als Weinsäure.

1.4. Gesamtschwefeldioxid:

- a) bei den nicht unter den Buchstaben b), c), d) und e) genannten Weinen:
 - Rotweine: nicht mehr als 160 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 210 mg/l nicht überschreiten,
 - Weißweine: nicht mehr als 210 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 260 mg/l nicht überschreiten;
- b) bei Schaumweinen: nicht mehr als 235 mg/l;
- c) nicht mehr als 300 mg/l bei bestimmten Weinen mit einem Restzuckergehalt von mehr als 5 g/l gemäß den Gemeinschaftsvorschriften;
- d) nicht mehr als 350 mg/l bei den Weinen, die die Bezeichnung „Auslese“ führen dürfen, mit einem Restzuckergehalt von mehr als 5 g/l;
- e) nicht mehr als 400 mg/l bei den folgenden Weinen mit einem Restzuckergehalt von mehr als 5 g/l:
 - i) Qualitätsweine b. A., die die Bezeichnungen „Ausbruch“, „Ausbruchwein“, „Beerenauslese“, „Trockenbeerenauslese“ oder „Eiswein“ führen dürfen,
 - ii) folgende weiße Qualitätsweine b. A.:
 - Sauternes, Barsac, Cadillac, Cérons, Loupiac, Sainte-Croix-du-Mont, Monbazillac, Bonnezeaux, Quarts de Chaume, Coteaux du Layon, Coteaux de l'Aubance, Anjou-Coteaux de la Loire, Coteaux de Saumur, Graves Supérieures, Jurançon, Pacherenc de Vic Bihl, Alsace und Alsace grand cru, die mit den Begriffen „vendanges tardives“ oder „sélection de grains nobles“ bezeichnet werden,
 - iii) folgende Qualitätssüßweine b. A. aus überreifen Trauben und Qualitätssüßweine b. A. aus eingetrockneten Weintrauben mit Ursprung in Griechenland, die einen in Invertzucker berechneten Restzuckergehalt von 45 g/l oder mehr haben und eine der folgenden Ursprungsbezeichnungen führen dürfen: Samos, Rhodos, Patras, Rio Patron, Kephallonia, Limnos, Sitia, Santorini, Nemea, Dafnes.

2. Für Likörweine werden folgende Grenzwerte festgesetzt:

- 2.1. vorhandener Alkoholgehalt von mindestens 15 und nicht mehr als 22 % vol;
- 2.2. Gesamtschwefeldioxid: nicht mehr als 150 mg/l. Überschreitet der Restzuckergehalt 5 g/l, so darf der Höchstgrenzwert 200 mg/l nicht überschreiten.
- 3. Zusatz von Wasser: verboten, es sei denn, es besteht eine besondere technische Notwendigkeit dafür.

C. ANALYSEMETHODEN

Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Analysemethoden, die vom Internationalen Weinamt (OIV) als Referenzmethoden anerkannt und von ihm veröffentlicht worden sind, oder die Analysemethoden von AOAC International als Referenzmethoden für die Bestimmung der analytischen Zusammenstellung des Weins im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zu wählen sind.

ANHANG III(a)

**Verzeichnis der geografischen Angaben von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft
(gemäß Artikel 10)****IN BELGIEN**

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Belgien gemäß dem „9 juillet 1997 Arrêté ministériel portant agrément comme vin de qualité d'appellation d'origine contrôlée v.q.p.r.d.“ und dem „6 janvier 2000 Arrêté ministériel portant agrément de ‚Haspengouwse Wijn‘ comme vin de qualité d'appellation d'origine contrôlée v.q.p.r.d.“ festgelegt und geschützt sind.

Appellation d'origine contrôlée/Gecontroleerde oorsprongsbenaming:

Hagelandse Wijn
Haspengouwse Wijn

IN DEUTSCHLAND

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Deutschland gemäß der Neufassung der Bekanntmachung der geografischen Herkunftsangaben für deutschen Wein vom 3. Juli 2002 festgelegt und geschützt sind. Die Namen der Großlagen, Einzellagen, Gemeinden oder Ortsteile können gemäß den vorgenannten Bestimmungen in Verbindung mit den Namen der Anbaugebiete und Bereiche geschützt werden.

Namen der bestimmten Anbaugebiete

Ahr
Baden
Franken
Hessische Bergstraße
Mittelrhein
Mosel-Saar-Ruwer
Nahe
Pfalz
Rheingau
Rheinhessen
Saale-Unstrut
Sachsen
Württemberg

Namen der Bereiche

Bestimmtes Anbaugebiet Ahr

Walporzheim/Ahrtal

Bestimmtes Anbaugebiet Hessische Bergstraße

Starkenburg
Umstadt

Bestimmtes Anbaugebiet Mittelrhein

Loreley
Siebengebirge

Bestimmtes Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer

Allgemeine Namen

Mosel
Ruwer
Saar

Bereiche

Bernkastel
Moseltor
Obermosel
Zell/Mosel
Saar
Ruwertal

Bestimmtes Anbaugebiet Nahe

Nahetal

Bestimmtes Anbaugebiet Rheingau

Johannisberg

Bestimmtes Anbaugebiet Rheinhessen

Bingen
Nierstein
Wonnegau

Bestimmtes Anbaugebiet Pfalz

Mittelhaardt Deutsche Weinstraße
Südliche Weinstraße

Bestimmtes Anbaugebiet Franken

Maindreieck
Mainviereck
Steigerwald

Bestimmtes Anbaugebiet Württemberg

Württembergischer Bodensee
Kocher-Jagst-Tauber
Oberer Neckar
Remstal-Stuttgart
Württembergisch Unterland
Bayerischer Bodensee

Bestimmtes Anbaugebiet Baden

Badische Bergstraße
Tauberfranken
Bodensee
Breisgau
Kaiserstuhl
Kraichgau
Tuniberg
Markgräflerland
Ortenau

Bestimmtes Anbaugebiet Saale-Unstrut

Schloss Neuenburg
Thüringen
Mansfelder Seen

Bestimmtes Anbaugebiet Sachsen

Elstertal
Meißen

Andere Weinnamen

Landwein

Ahrtaler Landwein
Badischer Landwein
Bayerischer Bodensee-Landwein
Fränkischer Landwein
Landwein der Mosel
Landwein der Ruwer
Landwein der Saar
Mitteldeutscher Landwein
Nahegauer Landwein
Pfälzer Landwein
Regensburger Landwein
Rheinburgen-Landwein
Rheingauer Landwein
Rheinischer Landwein
Saarländischer Landwein der Mosel
Sächsischer Landwein
Schwäbischer Landwein
Starkenburger Landwein
Taubertäler Landwein

Tafelwein

Albrechtsburg
Bayern
Burgengau
Donau
Lindau
Main
Mosel
Neckar
Oberrhein
Rhein
Rhein-Mosel
Römertor

IN GRIECHENLAND

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Griechenland gemäß dem „Εφημερίδα της Κυβερνησεως“ (Amtsblatt) festgelegt und geschützt sind.

Namen der bestimmten Anbaugebiete

Σάμος/Samos
Μοσχάτος Πατρών/Moschatos Patron
Μοσχάτος Ρίου — Πατρών/Moschatos Riou Patron
Μοσχάτος Κεφαλληνίας/Moschatos Kephalinias
Μοσχάτος Λήμνου/Moschatos Lemnou
Μοσχάτος Ρόδου/Moschatos Rhodou

Μαυροδάφνη Πατρών/Mavrodafni Patron
 Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας/Mavrodafni Kephalinias
 Σητεία/Sitia
 Νεμέα/Nemea
 Σαντορίνη/Santorini
 Δαφνές/Dafnes
 Ρόδος/Rhodos
 Νάουσα/Naoussa
 Ρομπόλα Κεφαλληνίας/Robola Kephalinias
 Ραψάνη/Rapsani
 Μαντινεία/Mantinia
 Μεσενικόλα/Mesenicola
 Πεζά/Peza
 Αρχάνες/Archanes
 Πάτρα/Patra
 Ζίτσα/Zitsa
 Αμύνταιο/Amynteon
 Γουμένισσα/Goumenissa
 Πάρος/Paros
 Λήμνος/Lemnos
 Αγχιάλος/Anchialos
 Πλαγιές Μελίτων/Playies Melitona

Namen für Tafelweine mit geografischen Angaben

Ρετσίνα Μεσογείων/Ρετσίνα Μεσογείων Αττικής/Retsina Mesogion/Retsina Mesogion Attikis
 Ρετσίνα Κρωπίας/Ρετσίνα Κορωπίου/Ρετσίνα Κρωπίας Αττικής/Ρετσίνα Κορωπίου Αττικής/Retsina Kropias/Retsina Koropiou/Retsina Kropias Attikis/Retsina Koropiou Attikis
 Ρετσίνα Μαρκοπούλου/Ρετσίνα Μαρκοπούλου Αττικής/Retsina Markopoulou/Retsina Markopoulou Attikis
 Ρετσίνα Μεγάρων/Ρετσίνα Μεγάρων Αττικής/Retsina Megaron/Retsina Megaron Attikis
 Ρετσίνα Παιανίας/Ρετσίνα Λιοπεσίου/Ρετσίνα Παιανίας Αττικής/Ρετσίνα Λιοπεσίου Αττικής/Retsina Peanias/Retsina Liopessiou/Retsina Peanias Attikis/Retsina Liopessiou Attikis
 Ρετσίνα Παλλήνης/Ρετσίνα Παλλήνης Αττικής/Retsina Pallinis/Retsina Pallinis Attikis
 Ρετσίνα Πικερμίου/Ρετσίνα Πικερμίου Αττικής/Retsina Pikermiou/Retsina Pikermiou Attikis
 Ρετσίνα Σπάτων/Ρετσίνα Σπάτων Αττικής/Retsina Spaton/Retsina Spaton Attikis
 Ρετσίνα Θηβών/Ρετσίνα Θηβών Βοιωτίας/Retsina Thivon/Retsina Thivon Viotias
 Ρετσίνα Γιάλτρων/Ρετσίνα Γιάλτρων Ευβοίας/Retsina Yialtron/Retsina Yialtron Evias
 Ρετσίνα Καρύστου/Ρετσίνα Καρύστου Ευβοίας/Retsina Karystou/Retsina Karystou Evias
 Ρετσίνα Χαλκίδας/Ρετσίνα Χαλκίδας Ευβοίας/Retsina Chalkidas/Retsina Chalkidas Evias
 Βερντεα Ζακύνθου/Verntea Zakynthou
 Αγιορείτικος Τοπικός Οίνος/Agioritikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Αναβύσσου/Topikos Oinos Anavyssou
 Αττικός Τοπικός Οίνος/Attikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Βιλίτσας/Topikos Oinos Vilitsas
 Τοπικός Οίνος Γρεσσενών/Topikos Oinos Grevenon
 Τοπικός Οίνος Δράμας/Topikos Oinos Dramas
 Δωδεκανησιακός Τοπικός Οίνος/Dodekanesiakos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Επανομής/Topikos Oinos Epanomis
 Ηρακλειώτικος Τοπικός Οίνος/Herakliotikos Topikos Oinos
 Θεσσαλικός Τοπικός Οίνος/Thessalikos Topikos Oinos
 Θηβαϊκός Τοπικός Οίνος/Thivaikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Κισσάμου/Topikos Oinos Kissamou
 Τοπικός Οίνος Κρανιάς/Topikos Oinos Kranias
 Κρητικός Τοπικός Οίνος/Kritikos Topikos Oinos
 Λασιθιώτικος Τοπικός Οίνος/Lassithiotikos Topikos Oinos
 Μακεδονικός Τοπικός Οίνος/Makedonikos Topikos Oinos
 Μεσημβριώτικος Τοπικός Οίνος/Mesimvriotikos Topikos Oinos
 Μεσσηνιακός Τοπικός Οίνος/Messiniakos Topikos Oinos
 Παιανίτικος Τοπικός Οίνος/Peantitikos Topikos Oinos
 Παλληγιώτικος Τοπικός Οίνος/Palliniotikos Topikos Oinos
 Πελοποννησιακός Τοπικός Οίνος/Peloponnisiakos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αμπέλου/Topikos Oinos Playies Ambelou
 Τοπικός Οίνος Πλαγιές Βερτίσκου/Topikos Oinos Playies Vertiskou
 Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κιθαιρώνα/Topikos Oinos Playion Kitherona
 Κορινθιακός Τοπικός Οίνος/Korinthiakos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πάρνηθας/Topikos Oinos Playion Parnithas
 Τοπικός Οίνος Πυλίας/Topikos Oinos Pylias
 Τοπικός Οίνος Τριφυλίας/Topikos Oinos Trifilias
 Τοπικός Οίνος Τυρνάβου/Topikos Oinos Tyrnavou
 Σιατιστινός Τοπικός Οίνος/Siatistinos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Ριτσώνας Αυλίδος/Topikos Oinos Ritsonas Avlidos
 Τοπικός Οίνος Λετρίνων/Topikos Oinos Letrinon

Τοπικός Οίνος Σπάτων/Topikos Oinos Spaton
 Τοπικός Οίνος Βορείων Πλαγιών Πεντελικού/Topikos Oinos Vorion Playion Pentelikou
 Αιγαιοπελαγίτικος Τοπικός Οίνος/Egeopelagitikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Δηλάντιου πεδίου/Topikos Oinos Lilantiou Pediou
 Τοπικός Οίνος Μαρκόπουλου/Topikos Oinos Markopoulou
 Τοπικός Οίνος Τεγέας/Topikos Oinos Tegeas
 Τοπικός Οίνος Ανδριανής/Topikos Oinos Andrianis
 Τοπικός Οίνος Χαλικούνας/Topikos Oinos Chalikounas
 Τοπικός Οίνος Χαλκιδικής/Topikos Oinos Chalkidikis
 Καρυστινός Τοπικός Οίνος/Karystinos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Πέλλας/Topikos Oinos Pellas
 Τοπικός Οίνος Σερρών/Topikos Oinos Serron
 Συριανός Τοπικός Οίνος/Syrianos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Πλαγιών Πετρωτού/Topikos Oinos Playion Petrotou
 Τοπικός Οίνος Γερανείων/Topikos Oinos Geranion
 Τοπικός Οίνος Οπουντίας Λοκρίδος/Topikos Oinos Opountias Lokridos
 Τοπικός Οίνος Στερεάς Ελλάδος/Topikos Oinos Stereas Ellados
 Τοπικός Οίνος Αγοράς/Topikos Oinos Agoras
 Τοπικός Οίνος Κοιλιάδος Αταλάντης/Topikos Oinos Kilados Atalantis
 Τοπικός Οίνος Αρκαδίας/Topikos Oinos Arkadias
 Παγγαιορείτικος Τοπικός Οίνος/Pageoritikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Μεταξάτων/Topikos Oinos Metaxaton
 Τοπικός Οίνος Ημαθίας/Topikos Oinos Imathias
 Τοπικός Οίνος Κλημέντι/Topikos Oinos Klimenti
 Τοπικός Οίνος Κέρκυρας/Topikos Oinos Kerkyras
 Τοπικός Οίνος Σιθωνίας/Topikos Oinos Sithonias
 Τοπικός Οίνος Μαντζαβινάτων/Topikos Oinos Mantzavinaton
 Ισμαρικός Τοπικός Οίνος/Ismarikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Αβδήρων/Topikos Oinos Avdiron
 Τοπικός Οίνος Ιωαννίνων/Topikos Oinos Ioanninon
 Τοπικός Οίνος Πλαγιές Αιγιαλείας/Topikos Oinos Playies Egialias
 Τοπικός Οίνος Πλαγιές του Αίνου/Topikos Oinos Playies tou Enou
 Θρακικός Τοπικός Οίνος/Τοπικός Οίνος Θράκης/Thrakikos Topikos Oinos/Topikos Oinos Thrakis
 Τοπικός Οίνος Ιλίου/Topikos Oinos Iliou
 Μετσοβίτικος Τοπικός Οίνος/Metsovitikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Κορωπίου/Topikos Oinos Koropiou
 Τοπικός Οίνος Φλώρινας/Topikos Oinos Florinas
 Τοπικός Οίνος Θαψανών/Topikos Oinos Thapsanon
 Τοπικός Οίνος Πλαγιών Κνημίδος/Topikos Oinos Playion Knimidos
 Ηπειρωτικός Τοπικός Οίνος/Ipirotikos Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Πισάτιδος/Topikos Oinos Pisatidos
 Τοπικός Οίνος Λευκάδας/Topikos Oinos Lefkadas
 Μονεμβάσιος Τοπικός Οίνος/Monemvasios Topikos Oinos
 Τοπικός Οίνος Βελβεντού/Topikos Oinos Velvendou
 Λακωνικός Τοπικός Οίνος/Lakonikos Topikos Oinos

IN SPANIEN

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Spanien gemäß den im „Boletín Oficial del Estado“ veröffentlichten Vorschriften ab 31. März 2003 festgelegt und geschützt sind. Diese Vorschriften enthalten auch die Namen der Gemeinden und anderen Anbauggebiete, die in Verbindung mit den nachstehenden Weinnamen verwendet werden können.

Namen der besonderen Anbauggebiete und Bereiche

Abona
 Alella
 Alicante/Alicante Marina Alta
 Almansa
 Ampurdán-Costa Brava
 Arabako Txakolina-Txakolí de Alava/Chacolí de Álava
 Bierzo
 Binissalem
 Bullas
 Calatayud
 Campo de Borja
 Cariñena
 Cataluña
 Cava

Chacolí de Bizkaia-Bizkaiko Txakolina
 Chacolí de Getaria-Getariako Txakolina
 Cigales
 Conca de Barberá
 Condado de Huelva
 Costers del Segre/Costers del Segre Raimat/Costers del Segre Artesa/Costers del Segre Valls de Riu Corb/Costers del Segre Les Garrigues
 Dominio de Valdepusa
 El Hierro
 Jerez-Xérès-Sherry (*)
 Jumilla
 La Mancha
 La Palma/La Palma Hoyo de Mazo/La Palma Fuencaliente/La Palma Norte de la Palma
 Lanzarote
 Málaga
 Manzanilla
 Manzanilla-Sanlúcar de Barrameda
 Mérida
 Mondéjar
 Monterrei/Monterrei Ladera de Monterrei/Monterrei Val de Monterrei
 Montilla-Moriles
 Montsant
 Navarra/Navarra Baja Montaña/Navarra Ribera Alta/Navarra Ribera Baja/Navarra Tierra Estella/Navarra Valdizarbe
 Penedès
 Pla de Bages
 Pla i Llevant
 Priorato
 Rías Baixas/Rías Baixas Condado do Tea/Rías Baixas O Rosal/Rías Baixas Ribera do Ulla/Rías Baixas Soutomaior/Rías Baixas Val do Salnés
 Ribeira Sacra/Ribeira Sacra Amandi/Ribeira Sacra Chantada/Ribeira Sacra Quiroga-Bibe/Ribeira Sacra Ribeiras do Miño/Ribeira Sacra Ribeiras do Sil
 Ribeiro
 Ribera del Duero
 Ribera del Guadiana/Ribera del Guadiana Cañamero/Ribera del Guadiana Matanegra/Ribera del Guadiana Montánchez/Ribera del Guadiana Ribera Alta/Ribera del Guadiana Ribera Baja/Ribera del Guadiana Tierra de Barros
 Rioja/Rioja Alavesa/Rioja Alta/Rioja Baja
 Rueda
 Sierras de Málaga/Sierras de Málaga Serranía de Ronda
 Somontano
 Tacoronte-Acentejo/Tacoronte-Acentejo Anaga
 Tarragona
 Terra Alta
 Toro
 Utiel-Requena
 Valdeorras
 Valdepeñas
 Valencia/Valencia Alto Turia/Valencia Clariano/Valencia Moscatel de Valencia/Valencia Valentino
 Valle de Güímar
 Valle de la Orotava
 Vinos de Madrid/Vinos de Madrid Arganda/Vinos de Madrid Navalcarnero/Vinos de Madrid San Martín de Valdeiglesias
 Ycoden-Daute-Isora
 Yecla

Namen für Tafelweine (Vinos de la tierra)

Junta de Andalucía

Vino de la Tierra de Bailén
 Vino de la Tierra de Cádiz
 Vino de la Tierra de Contraviesa-Alpujarra
 Vino de la Tierra de Laujar-Alpujarra
 Vino de la Tierra de Norte de Granada
 Vino de la Tierra de Ribera del Andarax
 Vino de la Tierra de Los Palacios

Diputación General de Aragón

Vino de la Tierra de Bajo Aragón
 Vino de la Tierra de Campo de Belchite

(*) Vorbehaltlich der entsprechenden Übergangszeit gemäß Artikel 12 Absatz 1.

Vino de la Tierra de Ribera del Gállego-Cinco Villas
Vino de la Tierra de Valdejalón
Vino de la Tierra de Valle del Cinca
Vino de la Tierra de Valle del Jiloca

Principado de Asturias

Vino de la Tierra de Cangas

Comunidad Autónoma de las Illes Balears

Vino de la Tierra de Ibiza
Vino de la Tierra de Isla de Menorca
Vino de la Tierra de Serra de Tramuntana-Costa Nord
Vino de la Tierra de Illes Balears

Gobierno de Canarias

Vino de la Tierra de La Gomera

Junta de Comunidades de Castilla-La Mancha

Vino de la Tierra de Castilla
Vino de la Tierra de Gálvez
Vino de la Tierra de Pozohondo
Vino de la Tierra de Sierra de Alcaraz

Junta de Castilla y León

Vino de la Tierra de Arribes del Duero
Vino de la Tierra de Castilla y León
Vino de la Tierra de Ribera del Arlanza
Vino de la Tierra de León
Tierra del Vino de Zamora
Vino de la Tierra de Valles de Benavente

Junta de Extremadura

Vino de la Tierra de Extremadura

Xunta de Galicia

Vino de la Tierra de Betanzos
Vino de la Tierra del Valle del Miño-Ourense

Gobierno de La Rioja

Vino de la Tierra Valles de Sadacia

Región de Murcia

Vino de la Tierra de Abanilla
Vino de la Tierra de Campo de Cartagena

Generalidad Valenciana

Vino de la Terra de Castelló

IN FRANKREICH

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Frankreich gemäß den „Décrets et Arrêtés des Vins et Eaux-de-Vie, Tomes 1 et 2, Institut National des Appellations d'Origine, Version du 27/02/2002“ festgelegt und geschützt sind.

Elsass und andere Anbaugebiete in Ostfrankreich

Alsace, auch ergänzt durch eine Lage („Flurname“)
 Côtes de Toul
 Moselle
 Alsace/Vin d'Alsace, auch ergänzt durch Edeltzwickler/„dénomination de cépage“/„appellation sous régionale“/„appellation communale“/„appellation locale“
 Alsace Grand Cru, ergänzt durch den „lieu-dit“
 Crémant d'Alsace

Gebiet der Champagne

Champagne (*)
 Coteaux Champenois, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
 Rosé des Riceys

Gebiet Bourgogne

Aloxe-Corton
 Auxey-Duresses/Auxey-Duresses Côte de Beaune
 Bâtard-Montrachet
 Beaujolais, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
 Beaujolais Supérieur
 Beaujolais-Villages
 Beaune
 Bienvenues Bâtard-Montrachet
 Blagny
 Bonnes Mares
 Bourgogne (*), auch ergänzt durch den „Clairat“/„Rosé“/„appellation sous régionale“/„commune d'origine“/„nom de climat“/„lieu-dit“
 Bourgogne Aligoté
 Bouzeron
 Brouilly
 Chablis (*), auch ergänzt durch den „climat d'origine“/„premier cru“
 Chablis (*) Grand Cru, auch ergänzt durch den „climat d'origine“
 Chambertin
 Chambertin Clos de Bèze
 Chambolle-Musigny
 Chapelle-Chambertin
 Charlemagne
 Charmes-Chambertin
 Chassagne-Montrachet/Chassagne-Montrachet Côte de Beaune
 Chénas
 Chevalier-Montrachet
 Chiroubles
 Chorey-lès-Beaune
 Clos de la Roche
 Clos des Lambrays
 Clos de Tart
 Clos de Vougeot
 Clos Saint-Denis
 Corton
 Corton-Charlemagne
 Côte de Beaune, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
 Côte de Beaune-Villages
 Côte de Brouilly
 Côte-de-Nuits-Villages
 Côtes du Forez
 Côte Roannaise
 Crémant de Bourgogne
 Criots Bâtard-Montrachet
 Echezeaux
 Fixin
 Fleurie

(*) Vorbehaltlich der entsprechenden Übergangszeit gemäß Artikel 12 Absatz 1.

Gevrey-Chambertin
Givry
Grands Echezeaux
Griotte-Chambertin
Irancy
Juliéna
La Grande Rue
Ladoix/Ladoix Côte de Beaune
Latricières-Chambertin
Mâcon, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Mâcon/Pinot-Chardonnay-Macôn
Mâcon-Villages
Maranges, auch ergänzt durch den „climat d'origine“/„premier cru climat“
Maranges Côte de Beaune/Maranges Côtes de Beaune-Villages
Marsannay
Mazis-Chambertin
Mazoyères-Chambertin
Mercurey
Meursault/Meursault Côte de Beaune
Montagny
Monthélie/Monthélie Côte de Beaune
Montrachet
Morey-Saint-Denis
Morgon
Moulin-à-Vent
Musigny
Nuits
Nuits-Saint-Georges
Pernand-Vergelesses/Pernand-Vergelesses Côte de Beaune
Petit Chablis, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Pommard
Pouilly-Fuissé
Pouilly-Loché
Pouilly-Vinzelles
Puligny-Montrachet/Puligny-Montrachet Côte de Beaune
Régnié
Richebourg
Romanée (La)
Romanée Conti
Romanée Saint-Vivant
Ruchottes-Chambertin
Rully
Saint-Amour
Saint-Aubin/Saint-Aubin Côte de Beaune
Saint-Bris
Saint-Romain/Saint-Romain Côte de Beaune
Saint-Véran
Santenay/Santenay Côte de Beaune
Savigny-lès-Beaune
Tâche (La)
Vin Fin de la Côte de Nuits
Volnay
Volnay Santenots
Vosne-Romanée
Vougeot

Gebiete des Jura und Savoyens

Arbois
Arbois Pupillin
Château Châlon
Côtes du Jura
Coteaux du Lyonnais
Crémant du Jura
Crépy
L'Etoile
Macvin du Jura
Vin de Savoie/Vin de Savoie-Ayze, auch ergänzt durch den „commune d'origine“/„nom du cru“
Roussette de Savoie, auch ergänzt durch den „nom du cru“
Seyssel
Vin du Bugey, auch ergänzt durch den „nom du cru“
Roussette du Bugey, auch ergänzt durch den „nom du cru“

Gebiet Côtes du Rhône

Beaumes-de-Venise
Château Grillet
Châteauneuf-du-Pape
Châtillon-en-Diois
Clairette de Die
Condrieu
Cornas
Côte Rôtie
Coteaux de Die
Coteaux de Pierrevet
Coteaux du Tricastin
Côtes du Lubéron
Côtes du Rhône
Côtes du Rhône Villages, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Côtes du Ventoux
Côtes du Vivarais
Crozes-Hermitage
Crozes Ermitage
Crémant de Die
Ermitage
Gigondas
Hermitage
Lirac
Saint-Joseph
Saint-Péray
Tavel
Vacqueyras

Gebiete Provence und Korsika

Ajaccio
Bandol
Bellet
Muscat du Cap Corse
Cassis
Vin de Corse, auch ergänzt durch den „appellation locale“
Coteaux d'Aix-en-Provence
Les-Baux-de-Provence
Coteaux Varois
Côtes de Provence
Palette
Patrimoine

Gebiet Languedoc-Roussillon

Banyuls
Blanquette de Limoux
Clairette de Bellegarde
Cabardès
Clairette du Languedoc, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Collioure
Corbières
Costières de Nîmes
Coteaux du Languedoc Picpoul de Pinet
Coteaux du Languedoc, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Côtes du Roussillon
Côtes du Roussillon Villages
Côtes du Roussillon Villages Caramany
Côtes du Roussillon Villages Latour de France
Côtes du Roussillon Villages Lesquerde
Côtes du Roussillon Villages Tautavel
Crémant de Limoux
Faugères
Fitou
Frontignan
Grand Roussillon
Languedoc, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Limoux
Lunel
Maury

Minervois
Minervois-la-Livinière
Mireval
Saint-Jean-de-Minervois
Rasteau
Rasteau Rancio
Rivesaltes
Rivesaltes Rancio
Saint-Chinian
Côtes de la Malepère

Gebiet Südwesten

Béarn/Béarn Bellocq
Bergerac
Buzet
Cahors
Côtes de Bergerac
Côtes de Duras
Côtes du Frontonnais
Côtes du Frontonnais Fronton
Côtes du Frontonnais Villaudric
Côtes du Marmandais
Côtes de Montravel
Floc de Gascogne
Gaillac
Gaillac Premières Côtes
Haut-Montravel
Irouléguy
Jurançon
Madiran
Marcillac
Monbazillac
Montravel
Pacherenc du Vic-Bilh
Pécharmant
Rosette
Saussignac
Coteaux du Quercy
Côtes de Brulhois
Côtes de Millau
Côtes de Saint-Mont
Tursan
Vin d'Enraygues et du Fel
Vin d'Estaing
Vin de Lavilledieu

Gebiet Bordeaux

Barsac
Blaye
Bordeaux/Bordeaux Clairat
Bordeaux Côtes de Francs
Bordeaux Haut-Benauge
Bordeaux Supérieur
Bordeaux Rosé
Bordeaux mousseux
Bourg
Bourgeois
Côtes de Bourg
Cadillac
Cérons
Côtes Canon-Fronsac
Canon-Fronsac
Côtes de Blaye
Côtes de Bordeaux Saint-Macaire
Côtes de Castillon
Crémant de Bordeaux
Entre-Deux-Mers
Entre-Deux-Mers Haut-Benauge
Fronsac

Graves
Graves de Vayres
Haut-Médoc
Lalande de Pomerol
Lustrac-Médoc
Loupiac
Lussac Saint-Émilion
Margaux
Médoc
Montagne Saint-Émilion
Moulis
Moulis-en-Médoc
Néac
Pauillac
Pessac-Léognan
Pomerol
Premières Côtes de Blaye
Premières Côtes de Bordeaux, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Puisseguin Saint-Émilion
Sainte-Croix-du-Mont
Saint-Émilion
Saint-Émilion Grand Cru
Saint-Estèphe
Sainte-Foy Bordeaux
Saint-Georges Saint-Émilion
Saint-Julien
Sauternes (*)

Gebiet Val de Loire

Anjou/Anjou Val de Loire
Anjou Coteaux de la Loire
Anjou-Gamay
Anjou-Mousseux
Anjou-Villages
Anjou-Villages Brissac
Blanc Fumé de Pouilly
Bourgueil
Bonnezeaux
Cabernet d'Anjou
Cabernet de Saumur
Cheverny
Chinon
Coteaux de l'Aubance
Coteaux du Giennois
Coteaux du Layon, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Coteaux du Layon Chaume
Coteaux du Loir
Coteaux de Saumur
Cour-Cheverny
Crémant de Loire
Jasnières
Menetou Salon, auch ergänzt durch den „commune d'origine“
Montlouis/Montlouis mousseux/Montlouis pétillant
Muscadet
Muscadet Coteaux de la Loire
Muscadet Sèvre-et-Maine
Muscadet Côtes de Grandlieu
Pouilly-sur-Loire
Pouilly Fumé
Quarts-de-Chaume
Quincy
Reuilly
Sancerre
Saint-Nicolas-de-Bourgueil
Saumur
Saumur Champigny
Savennières
Savennières-Coulée-de-Serrant

(*) Vorbehaltlich der entsprechenden Übergangszeit gemäß Artikel 12 Absatz 1.

Savennières-Roche-aux-Moines
Touraine/Touraine mousseux/Touraine pétillant
Touraine Azay-le-Rideau
Touraine Amboise
Touraine Mesland
Touraine Noble Joue
Vouvray/Vouvray mousseux/Vouvray pétillant
Châteaumeillant
Coteaux d'Ancenis, auch ergänzt durch den „nom de cépage“
Coteaux du Vendômois
Côtes d'Auvergne, auch ergänzt durch den „appellation locales“
Fiefs Vendéens/Fiefs Vendéens Mareuil/Fiefs Vendéens Brem/Fiefs Vendéens Vix/Fiefs Vendéens-Pissotte
Gros Plant du Pays Nantais
Haut Poitou
Orléans
Orléans-Cléry
Saint-Pourçain
Thouarsais
Valençay

Gebiet Cognac

Pineau des Charentes

„Vins de pays“-Weinnamen

Vin de pays de l'Agenais
Vin de pays d'Aigues
Vin de pays de l'Ain
Vin de pays de l'Allier
Vin de pays d'Allobrogie
Vin de pays des Alpes de Haute-Provence
Vin de pays des Alpes Maritimes
Vin de pays de l'Ardailhou
Vin de pays de l'Ardèche
Vin de pays d'Argens
Vin de pays de l'Ariège
Vin de pays de l'Aude
Vin de pays de l'Aveyron
Vin de pays des Balmes dauphinoises
Vin de pays de la Bénovie
Vin de pays du Bérange
Vin de pays de Bessan
Vin de pays de Bigorre
Vin de pays des Bouches du Rhône
Vin de pays du Bourbonnais
Vin de pays de Cassan
Vin de pays Catalan
Vin de pays de Caux
Vin de pays de Cessenon
Vin de pays des Cévennes/Vin de pays des Cévennes Mont Bouquet
Vin de pays Charentais, auch ergänzt durch den: Ile de Ré/Ile d'Oléron/Saint-Sornin
Vin de pays de la Charente
Vin de pays des Charentes-Maritimes
Vin de pays du Cher
Vin de pays de la Cité de Carcassonne
Vin de pays des Collines de la Moure
Vin de pays des Collines rhodaniennes
Vin de pays du Comté de Grignan
Vin de pays du Comté tolosan
Vin de pays des Comtés rhodaniens
Vin de pays de Corrèze
Vin de pays de la Côte Vermeille
Vin de pays des coteaux charitois
Vin de pays des coteaux d'Enserune
Vin de pays des coteaux de Besilles
Vin de pays des coteaux de Cèze
Vin de pays des coteaux de Coiffy
Vin de pays des coteaux Flaviens
Vin de pays des coteaux de Fontcaude
Vin de pays des coteaux de Glanes

Vin de pays des coteaux de l'Ardèche
Vin de pays des coteaux de l'Auxois
Vin de pays des coteaux de la Cabrerisse
Vin de pays des coteaux de Laurens
Vin de pays des coteaux de Miramont
Vin de pays des coteaux de Murviel
Vin de pays des coteaux de Narbonne
Vin de pays des coteaux de Peyriac
Vin de pays des coteaux des Baronnie
Vin de pays des coteaux des Fenouillèdes
Vin de pays des coteaux du Cher et de l'Arnon
Vin de pays des coteaux du Grésivaudan
Vin de pays des coteaux du Libron
Vin de pays des coteaux du Littoral Audois
Vin de pays des coteaux du Pont du Gard
Vin de pays des coteaux du Quercy
Vin de pays des coteaux du Salagou
Vin de pays des coteaux du Verdon
Vin de pays des coteaux et terrasses de Montauban
Vin de pays des côtes catalanes
Vin de pays des côtes de Gascogne
Vin de pays des côtes de Lastours
Vin de pays des côtes de Montestruc
Vin de pays des côtes de Pérignan
Vin de pays des côtes de Prouilhe
Vin de pays des côtes de Thau
Vin de pays des côtes de Thongue
Vin de pays des côtes du Brian
Vin de pays des côtes de Ceressou
Vin de pays des côtes du Condomois
Vin de pays des côtes du Tarn
Vin de pays des côtes du Vidourle
Vin de pays de la Creuse
Vin de pays de Cucugnan
Vin de pays des Deux-Sèvres
Vin de pays de la Dordogne
Vin de pays du Doubs
Vin de pays de la Drôme
Vin de pays du Duché d'Uzès
Vin de pays de Franche-Comté/Vin de pays de Franche-Comté Coteaux de Champlitte
Vin de pays du Gard
Vin de pays du Gers
Vin de pays des Gorges de l'Hérault
Vin de pays des Hautes-Alpes
Vin de pays de la Haute-Garonne
Vin de pays de la Haute-Marne
Vin de pays des Hautes-Pyrénées
Vin de pays d'Hauterive, auch ergänzt durch den: Val d'Orbieu/Coteaux du Termenès/Côtes de Lézignan
Vin de pays de la Haute-Saône
Vin de pays de la Haute-Vienne
Vin de pays de la Haute vallée de l'Aude
Vin de pays de la Haute vallée de l'Orb
Vin de pays des Hauts de Badens
Vin de pays de l'Hérault
Vin de pays de l'Île de Beauté
Vin de pays de l'Indre et Loire
Vin de pays de l'Indre
Vin de pays de l'Isère
Vin de pays du Jardin de la France, auch ergänzt durch den: Marches de Bretagne/Pays de Retz
Vin de pays des Landes
Vin de pays de Loire-Atlantique
Vin de pays du Loir et Cher
Vin de pays du Loiret
Vin de pays du Lot
Vin de pays du Lot et Garonne
Vin de pays des Maures
Vin de pays de Maine et Loire
Vin de pays de la Meuse
Vin de pays du Mont Baudile
Vin de pays du Mont Caume
Vin de pays des Monts de la Grage
Vin de pays de la Nièvre
Vin de pays d'Oc

Vin de pays du Périgord/Vin de pays du Périgord Vin de Domme
Vin de pays de la Petite Crau
Vin de pays de Pézenas
Vin de pays de la Principauté d'Orange
Vin de pays du Puy de Dôme
Vin de pays des Pyrénées-Atlantiques
Vin de pays des Pyrénées-Orientales
Vin de pays des Sables du Golfe du Lion
Vin de pays de Saint-Sardos
Vin de pays de Sainte Marie la Blanche
Vin de pays de Saône et Loire
Vin de pays de la Sarthe
Vin de pays de Seine et Marne
Vin de pays du Tarn
Vin de pays du Tarn et Garonne
Vin de pays des Terroirs landais, auch ergänzt durch den: Coteaux de Chalosse/Côtes de L'Adour/Sables Fauves/Sables de l'Océan
Vin de pays de Thézac-Perricard
Vin de pays du Torgan
Vin de pays d'Urfé
Vin de pays du Val de Cesse
Vin de pays du Val de Dagne
Vin de pays du Val de Montferrand
Vin de pays de la Vallée du Paradis
Vin de pays des Vals d'Agly
Vin de pays du Var
Vin de pays du Vaucluse
Vin de pays de la Vaunage
Vin de pays de la Vendée
Vin de pays de la Vicomté d'Aumelas
Vin de pays de la Vienne
Vin de pays de la Vistrenque
Vin de pays de l'Yonne

IN ITALIEN

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Italien gemäß dem „Codice denominazioni di origine dei vini“ 2002 festgelegt und geschützt sind.

D.O.C.G. (Denominazioni di Origine Controllata e Garantita)

Regione Piemonte

Asti Spumante/Asti/Moscato D'Asti
Barbaresco
Barolo
Brachetto d'Acqui/Acqui
Gattinara
Gavi/Cortese di Gavi
Ghemme

Regione Lombardia

Franciacorta
Sforzato di Valtellina/Sfursat di Valtellina
Valtellina Superiore, auch ergänzt durch den: Grumello, Inferno, Maroggia, Sassella, Stagafassli, Valgella

Regione Veneto

Bardolino superiore
Recioto di Soave
Soave superiore

Regione LombardiaRegione Friuli Venezia Giulia

Ramandolo

Regione Emilia Romagna

Albana di Romagna

Regione Toscana

Brunello di Montalcino
Carmignano
Chianti, auch ergänzt durch den: Colli Aretini, Colli Fiorentini, Colline Pisane, Colli Senesi, Montalbano, Montespertoli, Rufina
Chianti Classico
Vernaccia di San Gimignano
Vino Nobile di Montepulciano

Regione Umbria

Montefalco Sagrantino
Torgiano

Regione Abruzzo

Montepulciano d'Abruzzo Colline Teramane

Regione Campania

Taurasi

Regione Sardegna

Vermentino di Gallura/Sardegna Vermentino di Gallura

D.O.C. (Denominazioni di Origine Controllata)

Regione Valle d'Aosta

Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste, auch ergänzt durch den: Arnad-Montjovet, Donnas, Enfer d'Arvier, Torrette, Blanc de Morgex et de la Salle, Chambave, Nus

Regione Piemonte

Alta Langa
Albugnano
Barbera d'Alba
Barbera d'Asti
Barbera del Monferrato
Boca
Bramaterra
Canavese
Carema
Cisterna d'Asti
Collina Torinese
Colline Novaresi
Colline Saluzzesi
Colli Tortonesi
Cortese dell'Alto Monferrato
Coste della Sesia
Dolcetto d'Acqui
Dolcetto d'Alba
Dolcetto d'Asti
Dolcetto delle Langhe Monregalesi
Dolcetto di Diano d'Alba/Diano d'Alba
Dolcetto di Dogliani
Dolcetto di Ovada
Erbaluce di Caluso/Caluso
Fara
Freisa d'Asti
Freisa di Chieri
Gabiano
Grignolino d'Asti
Grignolino del Monferrato Casalese
Langhe
Lessona
Loazzolo

Malvasia di Casorzo d'Asti
Malvasia di Castelnuovo Don Bosco
Monferrato/Monferrato Casalese
Nebbiolo d'Alba
Piemonte
Pinerolese
Roero
Rubino di Cantavenna
Ruchè di Castagnole Monferrato
Sizzano
Valsusa
Verduno Pelaverga/Verduno

Regione Liguria

Cinque Terre/Cinque Terre Sciacchetrà, auch ergänzt durch den: Costa de sera, Costa de Campu, Costa da Posa
Colli di Luni
Colline di Levante
Golfo del Tigullio
Riviera Ligure di Ponente, auch ergänzt durch den: Riviera dei Fiori, Albenga o Albenganese, Finale/Finalese, Ormeasco
Rossese di Dolceacqua/Dolceacqua
Val Polcevera/Val Polcevera Coronata

Regione Lombardia

Botticino
Capriano del Colle
Cellatica
Garda
Garda Colli Mantovani
Lambrusco Mantovano, auch ergänzt durch den: Oltrepò Mantovano, Viadanese-Sabbionetano
Lugana
Oltrepò Pavese
Riviera del Garda Bresciano/Garda Bresciano
San Colombano al Lambro/San Colombano
San Martino della Battaglia
Scanzo/Moscato di Scanzo
Terre di Franciacorta
Valcalepio
Valtellina

Regione Trentino Alto Adige

Alto Adige/dell'Alto Adige (Südtirol/Südtiroler), auch ergänzt durch den:
— Colli di Bolzano (Bozner Leiten),
— Meranese di Collina/Meranese (Meraner Hugel/Meraner),
— Santa Maddalena (St. Magdalener),
— Terlano (Terlaner),
— Valle Isarco (Eisacktal/Eisacktaler),
— Valle Venosta (Vinschgau)
Caldaro (Kalterer)/Lago di Caldaro (Kalterersee), auch ergänzt durch den „Classico“
Casteller
Teroldego Rotaliano
Trentino, auch ergänzt durch den: Sorni, Isera/d'Isera, Ziresi/dei Ziresi
Trento
Valdadige (Etschaler)

Regione Veneto

Arcole
Bagnoli di Sopra/Bagnoli
Bardolino
Bianco di Custoza
Breganze
Colli di Conegliano/Colli di Conegliano Refrontolo/Colli di Conegliano Torchiato di Fregona
Colli Berici/Colli Berici Barbarano

Colli Euganei
Gambellara
Garda
Lison-Pramaggiore
Lugana
Merlara
Montello e Colli Asolani
Monti Lessini/Lessini
Conegliano-Valdobbiadene/Conegliano-Valdobbiadene Cartizze
Soave
San Martino della Battaglia
Valdadige (Etschtaler)/Valdadige Terra dei Forti
Valpolicella/Valpolicella Valpantena
Vicenza
Vini del Piave/Piave

Regione Friuli Venezia Giulia

Carso
Collio Goriziano/Collio
Colli Orientali del Friuli/Colli Orientali del Friuli Cialla/Colli Orientali del Friuli Rosazzo
Friuli Annia
Friuli Aquileia
Friuli Grave
Friuli Isonzo/Isonzo del Friuli
Friuli Latisana
Lison-Pramaggiore

Regione Emilia Romagna

Bosco Eliceo
Cagnina di Romagna
Colli Bolognesi, auch ergänzt durch den: Colline di Riosto, Colline Marconiane, Zola Predosa, Monte San Pietro,
Colline di Oliveto, Terre di Montebudello, Serravalle
Colli Bolognesi Classico-Pignoletto
Colli di Faenza
Colli d'Imola
Colli di Parma
Colli di Rimini
Colli di Scandiano e di Canossa
Colli Piacentini, auch ergänzt durch den: Vigoleno, Gutturino, Monterosso Val d'Arda, Trebbianino Val Trebbia, Val
Nure
Colli Romagna Centrale
Lambrusco di Sorbara
Lambrusco Grasparossa di Castelvetro
Lambrusco Salamino di Santa Croce
Pagadebit di Romagna/Pagadebit di Romagna Bertinoro
Reggiano
Reno
Romagna Albana spumante
Sangiovese di Romagna
Trebbiano di Romagna

Regione Toscana

Ansonica Costa dell'Argentario
Barco Reale di Carmignano/Rosato di Carmignano/Vin Santo di Carmignano/Vin Santo di Carmignano Occhio di
Pernice
Bianco della Valdinievole
Bianco dell'Empolese
Bianco di Pitigliano
Bianco Pisano di S. Torpè
Bolgheri e Bolgheri Sassicaia
Candia dei Colli Apuani
Capalbio
Colli dell'Etruria Centrale
Colli di Luni
Colline Lucchesi
Cortona

Elba
Montecarlo
Montecucco
Monteregio di Massa Marittima
Montescudaio
Morellino di Scansano
Moscadello di Montalcino
Orcia
Parrina
Pomino
Rosso di Montalcino
Rosso di Montepulciano
San Gimignano
Sant'Antimo
Sovana
Val d'Arbia
Valdichiana
Val di Cornia/Val di Cornia Suvereto
Vin Santo del Chianti
Vin Santo del Chianti Classico
Vin Santo di Montepulciano

Regione Marche

Bianchetto del Metauro
Colli Maceratesi
Colli Pesaresi/Colli Pesaresi Focara/Colli Pesaresi Roncaglia
Esino
Falerio dei Colli Ascolani/Falerio
Lacrima di Morro/Lacrima di Morro d'Alba
Offida
Rosso Conero
Rosso Piceno
Verdicchio dei Castelli di Jesi
Verdicchio di Matelica
Vernaccia di Serrapetrona

Regione Umbria

Assisi
Colli Alto Tiberini
Colli Amerini
Colli del Trasimeno/Trasimeno
Colli Martani/Colli Martani Todi
Colli Perugini
Lago di Corbara
Montefalco
Orvieto
Rosso Orvietano/Orvietano Rosso
Torgiano

Regione Abruzzo

Controguerra
Montepulciano d'Abruzzo
Trebiano d'Abruzzo

Regione Molise

Biferno
Molise
Pentro di Isernia

Regione Lazio

Aleatico di Gradoli
Aprilia
Atina
Bianco Capena

Castelli Romani
Cerveteri
Cesane di Affile/Affile
Cesane di Olevano Romano
Cesane del Piglio
Circeo
Colli Albani
Colli della Sabina
Colli Etruschi Viterbesi
Colli Lanuvini
Cori
Est! Est!! Est!!! di Montefiascone
Frascati
Genazzano
Marino
Montecompatri Colonna
Nettuno
Orvieto
Tarquinia
Velletri
Vignanello
Zagarolo

Regione Campania

Aversa
Campi Flegrei
Capri
Castel San Lorenzo
Cilento
Costa d'Amalfi/Costa d'Amalfi Furore/Costa d'Amalfi Ravello/Costa d'Amalfi Tramonti
Falerno del Massico
Fiano di Avellino
Galluccio
Greco di Tufo
Guardia Sanframondi o Guardiolo
Ischia
Penisola Sorrentina/Penisola Sorrentina Gragnano/Penisola Sorrentina Lettere/Penisola Sorrentina Sorrento
Sannio
Sant'Agata de Goti
Solopaca
Aglianico del Taburno/Taburno
Vesuvio

Regione Puglia

Aleatico di Puglia
Alezio
Brindisi
Cacc'e mmitte di Lucera
Castel del Monte
Copertino
Galatina
Gioia del Colle
Gravina
Leverano
Lizzano
Locorotondo
Martina/Martina Franca
Matino
Moscato di Trani
Nardò
Orta Nova
Ostuni
Primitivo di Manduria
Rosso Barletta
Rosso Canosa
Rosso di Cerignola
Salice Salentino
San Severo
Squinzano

Regione Basilicata

Aglianico del Vulture

Regione Calabria

Bivongi
Cirò
Donnici
Greco di Bianco
Lamezia
Melissa
Pollino
Sant'Anna di Isola di Capo Rizzuto
San Vito di Luzzi
Savuto
Scavigna
Verbicaro

Regione Sicilia

Alcamo
Cerasuolo di Vittoria
Contessa Entellina
Contea di Sclafani
Delia Nivolelli
Eloro/Eloro Pachino
Etna
Faro
Malvasia delle Lipari
Marsala
Menfi/Menfi Feudo/Menfi Fiori/Menfi Bonera
Monreale
Moscato di Noto
Moscato di Pantelleria/Passito di Pantelleria/Pantelleria
Moscato di Siracusa
Riesi
Sambuca di Sicilia
Santa Margherita di Belice
Sciacca/Sciacca Rayana

Regione Sardegna

Alghero/Sardegna Alghero
Arborea/Sardegna Arborea
Campidano di Terralba/Terralba/Sardegna Campidano di Terralba/Sardegna Terralba
Cannonau di Sardegna, auch ergänzt durch den: Capo Ferrato, Oliena, Nepente di Oliena Jerzu
Carignano del Sulcis/Sardegna Carignano del Sulcis
Girò di Cagliari/Sardegna Girò di Cagliari
Malvasia di Bosa/Sardegna Malvasia di Bosa
Malvasia di Cagliari/Sardegna Malvasia di Cagliari
Mandrolisai/Sardegna Mandrolisai
Monica di Cagliari/Sardegna Monica di Cagliari
Monica di Sardegna
Moscato di Cagliari/Sardegna Moscato di Cagliari
Moscato di Sardegna, auch ergänzt durch den: Gallura, Tempio Pausania, Tempio
Moscato di Sorso-Sennori/Moscato di Sorso/Moscato di Sennori/Sardegna Moscato di Sorso-Sennori/Sardegna Mos-
cato di Sorso/Sardegna Moscato di Sennori
Nasco di Cagliari/Sardegna Nasco di Cagliari
Nuragus di Cagliari/Sardegna Nuragus di Cagliari
Sardegna Semidano/Sardegna Semidano Mogoro
Vermentino di Sardegna
Vernaccia di Oristano/Sardegna Vernaccia di Oristano

Indicazioni Geografiche Tipiche (IGT) dei vini Italiani

Regione Lombardia

Alto Minicio
Benaco bresciano

Bergamasca
Collina del Milanese
Montenetto di Brescia
Provincia di Mantova
Provincia di Pavia
Quistello
Ronchi di Brescia
Sabbioneta
Sebino
Terrazze Retiche di Sondrio

Regione Trentino — Alto Adige

Delle Venezie
Mitterberg/Mitterberg tra Cauria e Tel/Mitterberg zwischen Gfrill und Toll
Vallagarina
Vigneti delle Dolomiti/Weinberg Dolomiten

Regione Veneto

Alto Livenza
Colli Trevigiani
Conselvano
Delle Venezie
Marca Trevigiana
Provincia di Verona/Veronese
Vallagarina
Veneto
Veneto Orientale
Vigneti delle Dolomiti/Weinberg Dolomiten

Regione Friuli Venezia Giulia

Alto Livenza
Delle Venezie
Venezia Giulia

Regione Liguria

Colline del Genovesato
Colline Savonesi
Golfo dei Poeti La Spezia/Golfo dei Poeti

Regione Emilia Romagna

Bianco di Castelfranco Emilia
Emilia/dell'Emilia
Forlì
Fortana del Taro
Modena/Provincia di Modena
Ravenna
Rubicone
Sillaro/Bianco del Sillaro
Terre di Veleja
Val Tidone

Regione Toscana

Alta Valle della Greve
Colli della Toscana centrale
Maremma toscana
Toscana/Toscano
Val di Magra

Regione Umbria

Allerona
Bettona

Cannara
Narni
Spello
Umbria

Regione Marche

Marche

Regione Lazio

Civitella d'Agliano
Colli Cimini
Frusinate/del Frusinate
Lazio

Regione Abruzzo

Alto Tirino
Colli Aprutini
Colli del Sangro
Colline Frentane
Colline Pescaresi
Colline Teatine
Del Vastese/Histonium
Terre di Chieti
Valle Peligna

Regione Molise

Oscio/Terre degli Osci
Rotae

Regione Campania

Beneventano
Colli di Salerno
Dugenta
Epomeo
Irpinia
Paestum
Pompeiano
Roccamonfina
Terre del Volturno

Regione Puglia

Daunia
Murgia
Puglia
Salento
Tarantino
Valle d'Itria

Regione Basilicata

Basilicata
Grottino di Roccanova

Regione Calabria

Arghillà
Calabria
Condoleo
Costa Viola
Esaro
Lipuda

Locride
Palizzi
Pellaro
Scilla
Valdamato
Val di Neto
Valle del Crati

Regione Sicilia

Camarro
Colli Ericini
Fontanarossa di Cerda
Salemi
Salina
Sicilia
Valle Belice

Regione Sardegna

Barbagia
Colli del Limbara
Isola dei Nuraghi
Marmilla
Nurra
Ogliastra
Parteolla
Planargia
Provincia di Nuoro
Romangia
Sibiola
Tharros
Trexenta
Valle del Tirso
Valli di Porto Pino

IN LUXEMBURG

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die im Großherzogtum Luxemburg gemäß den im „Mémorial — Journal officiel du Grand-Duché de Luxembourg n° 46 du 19 juillet 1971“ veröffentlichten Vorschriften festgelegt und geschützt sind.

Name des besonderen Anbaugebiets

Moselle Luxembourgeoise

Namen der Gemeinden oder Ortsteile

Ahn
Assel
Bech-Kleinmacher
Born
Bous
Burmerange
Canach
Ehnen
Ellingen
Elvange
Erpeldingen
Gostingen
Greiveldingen
Grevenmacher
Lenningen
Machtum
Mertert

Moersdorf
Mondorf
Niederdonven
Oberdonven
Oberwormeldingen
Remerschen
Remich
Rolling
Rosport
Schengen
Schwebsingen
Stadtbredimus
Trintingen
Wasserbillig
Wellenstein
Wintringen
Wormeldingen

IN ÖSTERREICH

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Österreich gemäß dem „Bundesgesetz über den Verkehr mit Wein und Obstwein — Weingesetz 1999“ festgelegt und geschützt sind. Die Namen der Weinanbaugebiete können gemäß den vorgenannten Bestimmungen in Verbindung mit den Namen von Großlagen, Rieden, Fluren, Einzellagen sowie Gemeinden und Ortsteilen verwendet werden.

Namen der Weinbaugebiete

Weinland
Bergland
Steirerland
Wien

Namen der Weinbaugebiete

Bestimmte Anbaugebiete von Weinland

Niederösterreich
Burgenland
Neusiedlersee
Neusiedlersee-Hügelland
Mittelburgenland
Südburgenland
Carnuntum
Donauland
Kamptal
Kremstal
Thermenregion
Traisental
Wachau
Weinviertel

Bestimmte Anbaugebiete von Bergland

Salzburg
Oberösterreich
Kärnten
Tirol
Vorarlberg

Bestimmte Anbaugebiete von Steirerland

Süd-Oststeiermark
Südsteiermark

Weststeiermark
Steiermark

Bestimmte Anbaugebiete von Wien

Wien

IN PORTUGAL

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die in Portugal gemäß den im „Diário da República“ veröffentlichten Vorschriften (Decreto-Lei) ab 31. März 2003 festgelegt und geschützt sind.

Namen der bestimmten Anbaugebiete:

Alcobaça
Alenquer
Alentejo
Arruda
Bairrada
Beira Interior
Biscoitos
Bucelas
Carcavelos
Chaves
Colares
Dão/Dão Nobre
Douro/Vinho do Douro/Moscatel do Douro
Encostas de Aire
Graciosa
Lafões
Lagoa
Lagos
Lourinhã
Madeira/Madère/Madera/Vinho da Madeira/Madeira Weine/Madeira Wine/Vin de Madère/Vino di Madera/Madera
Wijn
Óbidos
Palmela
Pico
Planalto Mirandês
Portimão
Porto (*)/Port (*)/Oporto/Portwein/Portvin/Portwijn/Vinho do Porto (*)/Vin de Porto (*)/Port (*) Wine
Ribatejo
Setúbal
Tavira
Távora-Vorosa
Torres Vedras
Valpaços
Vinho Verde/Vinho Verde Alvarinho/Vinho Verde Espumante/Vinho Verde Alvarinho Espumante

Namen der Bereiche

Bestimmtes Anbaugebiet Alentejo

Borba
Évora
Granja-Amareleja
Moura
Portalegre
Redondo
Reguengos
Vidigueira

(*) Vorbehaltlich der entsprechenden Übergangszeit gemäß Artikel 12 Absatz 1.

Bestimmtes Anbaugebiet Beira Interior

Castelo Rodrigo
Cova da Beira
Pinhel

Bestimmtes Anbaugebiet Dão

Alva
Besteiros
Castendo
Serra da Estrela
Silgueiros
Terras de Azurara
Terras de Senhorim

Bestimmtes Anbaugebiet Douro

Baixo Corgo
Cima Corgo
Douro Superior

Bestimmtes Anbaugebiet Ribatejo

Almeirim
Cartaxo
Chamusca
Coruche
Santarém
Tomar

Bestimmtes Anbaugebiet Vinho Verde

Amarante
Ave
Baião
Basto
Cávado
Lima
Monção
Paiva
Sousa

Namen für Tafelweine

Alentejano
Algarve
Beira Litoral
Beira Alta
Beiras
Estremadura
Ribatejano
Minho
Terras de Sícó
Terras do Sado
Trás-os-Montes

Bestimmtes Anbaugebiet Estremadura

Alta Estremadura
Palhete de Ourém vinho regional Estremadura

Bestimmtes Anbaugebiet Trás-os-Montes

Terras Durienses

IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

Das nachstehende Verzeichnis enthält die Weinnamen, die im Vereinigten Königreich gemäß dem „Statutory Instrument 2003, No 114 The Common Agricultural Policy (Wine) (England and Northern Ireland) (Amendment) Regulations 2003“ und dem „Statutory Instrument 1998, No 453 Agriculture, The Common Agricultural Policy (Wine) (Amendment) Regulations 1998“ festgelegt und geschützt sind.

Qualitätsweine bestimmter Anbaugebiete

English Vineyards
Welsh Vineyards.

*ANHANG III(b)***Verzeichnis der geografischen Angaben von Weinen mit Ursprung in Kanada
(gemäß Artikel 11)**

Fraser Valley

Lake Erie North Shore

Niagara Peninsula

Okanagan Valley

Pelee Island

Similkameen Valley

Vancouver Island

ANHANG IV(a)

Das folgende Verzeichnis enthält geografische Angaben für Spirituosen mit Ursprung in der Gemeinschaft, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1576/89 festgelegt und geschützt sind (gemäß Artikel 14)

1. Rum

Rhum de la Martinique/Rhum de la Martinique traditionnel

Rhum de la Guadeloupe/Rhum de la Guadeloupe traditionnel

Rhum de la Réunion/Rhum de la Réunion traditionnel

Rhum de la Guyane/Rhum de la Guyane traditionnel

Ron de Málaga

Ron de Granada

Rum da Madeira

2. a) Whisky

Scotch Whisky

Irish Whisky

Whisky español

(Diese Namen können durch die Angabe „malt“ oder „grain“ ergänzt werden.)

2. b) Whiskey

Irish Whiskey

Uisce Beatha Eireannach/Irish Whiskey

(Diese Namen können durch die Angabe „Pot Still“ ergänzt werden.)

3. Getreidespirituosen

Eau-de-vie de seigle de marque nationale luxembourgeoise

4. Weinbrand

Eau-de-vie de Cognac

Eau-de-vie des Charentes

Cognac

„Cognac“ kann durch einen der folgenden Begriffe ergänzt werden:

— Fine

— Grande Fine Champagne

— Grande Champagne

— Petite Champagne

— Petite Fine Champagne

— Fine Champagne

— Borderies

— Fins Bois

— Bons Bois)

Fine Bordeaux

Armagnac

Bas-Armagnac

Haut-Armagnac

Ténarèze

Eau-de-vie de vin de la Marne

Eau-de-vie de vin originaire d'Aquitaine

Eau-de-vie de vin de Bourgogne

Eau-de-vie de vin originaire du Centre-Est

Eau-de-vie de vin originaire de Franche-Comté

Eau-de-vie de vin originaire du Bugey

Eau-de-vie de vin de Savoie

Eau-de-vie de vin originaire des Coteaux de la Loire

Eau-de-vie de vin des Côtes-du-Rhône

Eau-de-vie de vin originaire de Provence

Eau-de-vie de Faugères/Faugères

Eau-de-vie de vin originaire du Languedoc

Aguardente do Minho

Aguardente do Douro

Aguardente da Beira Interior

Aguardente da Bairrada

Aguardente do Oeste

Aguardente do Ribatejo

Aguardente do Alentejo

Aguardente do Algarve

5. **Brandy**

Brandy de Jerez

Brandy del Penedés

Brandy italiano

Brandy Αττικής/Brandy of Attica

Brandy Πελοποννήσου/Brandy of the Peloponnese

Brandy Κεντρικής Ελλάδας/Brandy of Central Greece

Deutscher Weinbrand

Wachauer Weinbrand

Weinbrand Dürnstein

6. **Tresterbrand**

Eau-de-vie de marc de Champagne

Marc de Champagne

Eau-de-vie de marc originaire d'Aquitaine

Eau-de-vie de marc de Bourgogne

Eau-de-vie de marc originaire du Centre-Est

Eau-de-vie de marc originaire de Franche-Comté

Eau-de-vie de marc originaire de Bugey

Eau-de-vie de marc originaire de Savoie

Marc de Bourgogne

Marc de Savoie

Marc d'Auvergne

Eau-de-vie de marc originaire des Coteaux de la Loire

Eau-de-vie de marc des Côtes du Rhône

Eau-de-vie de marc originaire de Provence

Eau-de-vie de marc originaire du Languedoc

Marc d'Alsace Gewürztraminer

Marc de Lorraine

Bagaceira do Minho

Bagaceira do Douro

Bagaceira da Beira Interior

Bagaceira da Bairrada

Bagaceira do Oeste

Bagaceira do Ribatejo

Bagaceira do Alentejo

Bagaceira do Algarve

Orujo gallego

Grappa di Barolo

Grappa piemontese/Grappa del Piemonte

Grappa lombarda/Grappa di Lombardia

Grappa trentina/Grappa del Trentino

Grappa friulana/Grappa del Friuli

Grappa veneta/Grappa del Veneto

Südtiroler Grappa/Grappa dell'Alto Adige

Τσικουδιά Κρήτης/Tsikoudia of Crete

Τσίπουρο Μακεδονίας/Tsipouro of Macedonia

Τσίπουρο Θεσσαλίας/Tsipouro of Thessaly

Τσίπουρο Τυρνάβου/Tsipouro of Tyrnavos

Eau-de-vie de marc de marque nationale luxembourgeoise

7. **Obstbrand**

Schwarzwälder Kirschwasser

Schwarzwälder Himbeergeist

Schwarzwälder Mirabellenwasser

Schwarzwälder Williamsbirne

Schwarzwälder Zwetschgenwasser

Fränkisches Zwetschgenwasser

Fränkisches Kirschwasser

Fränkischer Obstler

Mirabelle de Lorraine

Kirsch d'Alsace

Quetsch d'Alsace

Framboise d'Alsace

Mirabelle d'Alsace

Kirsch de Fougerolles

Südtiroler Williams/Williams dell'Alto Adige

Südtiroler Aprikot/Aprikot dell'Alto Adige/Südtiroler Marille/Marille dell'Alto Adige

Südtiroler Kirsch/Kirsch dell'Alto Adige

Südtiroler Zwetschgeler/Zwetschgeler dell'Alto Adige

Südtiroler Obstler/Obstler dell'Alto Adige

Südtiroler Gravensteiner/Gravensteiner dell'Alto Adige

Südtiroler Golden Delicious/Golden Delicious dell'Alto Adige

Williams friulano/Williams del Friuli

Sliwovitz del Veneto

Sliwovitz del Friuli-Venezia Giulia

Sliwovitz del Trentino-Alto Adige

Distillato di mele trentino/Distillato di mele del Trentino

Williams trentino/Williams del Trentino

Sliwovitz trentino/Sliwovitz del Trentino

Aprikot trentino/Aprikot del Trentino

Medronheira do Algarve

Medronheira do Buçaco

Kirsch Friulano/Kirschwasser Friulano

Kirsch Trentino/Kirschwasser Trentino

Kirsch Veneto/Kirschwasser Veneto

Aguardente de pêra da Lousã

Eau-de-vie de pommes de marque nationale luxembourgeoise

Eau-de-vie de poires de marque nationale luxembourgeoise

Eau-de-vie de kirsch de marque nationale luxembourgeoise

Eau-de-vie de quetsch de marque nationale luxembourgeoise

Eau-de-vie de mirabelle de marque nationale luxembourgeoise

Eau-de-vie de prunelles de marque nationale luxembourgeoise

Wachauer Marillenbrand

8. **Apfel- oder Birnenbrand**

Calvados

Calvados du Pays d'Auge

Eau-de-vie de cidre de Bretagne

Eau-de-vie de poiré de Bretagne

Eau-de-vie de cidre de Normandie

Eau-de-vie de poiré de Normandie

Eau-de-vie de cidre du Maine

Aguardiente de sidra de Asturias

Eau-de-vie de poiré du Maine

9. **Enzian**

Bayerischer Gebirgsenzian

Südtiroler Enzian/Genziana dell'Alto Adige

Genziana trentina/Genziana del Trentino

10. **Obstspirituosen**

Pacharán navarro

11. **Spirituosen mit Wacholder**

Ostfriesischer Korngenever

Genièvre Flandres Artois

Hasseltse jenever

Balegemse jenever

Péket de Wallonie

Steinhäger

Plymouth Gin

Gin de Mahón

12. **Spirituosen mit Kümmel**

Dansk Akvavit/Dansk Aquavit

Svensk Aquavit/Svensk Akvavit/Swedish Aquavit

13. **Spirituosen mit Anis**

Anis español

Évora anisada

Cazalla

Chinchón

Ojén

Rute

14. **Likör**

Berliner Kümmel

Hamburger Kümmel

Münchener Kümmel
Chiemseer Klosterlikör
Bayerischer Kräuterlikör
Cassis de Dijon
Cassis de Beaufort
Irish Cream
Palo de Mallorca
Ginjinha portuguesa
Licor de Singeverga
Benediktbeurer Klosterlikör
Ettaler Klosterlikör
Ratafia de Champagne
Ratafia catalana
Anis português
Finnish berry/Finnish fruit liqueur
Grossglockner Alpenbitter
Mariazeller Magenlikör
Mariazeller Jagasaftl
Puchheimer Bitter
Puchheimer Schlossgeist
Steinfelder Magenbitter
Wachauer Marillenlikör

15. **Gemischte Spirituosen**

Pommeau de Bretagne
Pommeau du Maine
Pommeau de Normandie
Svensk Punsch/Swedish Punch

16. **Wodka**

Svensk Vodka/Swedish Vodka
Suomalainen Votka/Finsk Vodka/Vodka of Finland

*ANHANG IV(b)***Verzeichnis der geografischen Angaben von Spirituosen mit Ursprung in Kanada
(gemäß Artikel 15)**

Canadian Rye Whisky

Canadian Whisky

ANHANG V

VORLÄUFIGE BESTIMMUNGEN ÜBER DIE ETIKETTIERUNG VON WEIN

Artikel A

Allgemeine Bestimmungen

(1) Soweit in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist, müssen Weine gemäß den Rechtsvorschriften der einführenden Vertragspartei etikettiert sein.

(2) Im Hoheitsgebiet der Gemeinschaft dürfen Weine nicht mit einem Begriff etikettiert sein, der gemäß den Gemeinschaftsvorschriften falsch oder geeignet ist, Verwechslungen oder eine Irreführung der Personen, an die er sich richtet, hervorzurufen, insbesondere, wenn Weine mit dem Namen oder der Bezugnahme auf Kanada etikettiert sind.

(3) Im Hoheitsgebiet Kanadas dürfen Weine nicht mit einem Begriff etikettiert werden, der falsch, täuschend oder irreführend ist oder einen falschen Eindruck vom Charakter, der Zusammensetzung, der Qualität, des Ursprungs oder des Wertes des Weines hervorrufen kann, insbesondere, wenn Weine mit:

— einem in Anlage 1 Ziffer i) aufgeführten Begriff oder

— dem Namen oder der Bezugnahme auf einen Mitgliedstaat der Gemeinschaft

etikettiert sind.

Artikel B

Etikettierung (fakultative Einzelheiten) von Weinen mit Ursprung in der Gemeinschaft, die nach Kanada eingeführt werden

(1) Absatz 2 gilt vorbehaltlich des Artikels A Absatz 3 und nur für Weine, die gemäß dem Abkommen in das Hoheitsgebiet Kanadas eingeführt und dort in Verkehr gebracht werden.

(2) Weine mit Ursprung in der Gemeinschaft dürfen gemäß den Gemeinschaftsvorschriften mit folgenden Angaben etikettiert werden:

- a) Angabe der Süße,
- b) Name, Anschrift und Berufsbezeichnung einer oder aller am Inverkehrbringen beteiligten juristischen oder natürlichen Personen,
- c) geografische Angabe,
- d) besondere Farbe,

- e) Erntejahr,
- f) eine oder mehrere Rebsorten,
- g) Angaben über das Herstellungsverfahren,
- h) Abfüllungsort,
- i) Hinweis auf eine Auszeichnung, eine Medaille oder einen Wettbewerb,
- j) Name eines Weinbaubetriebs,
- k) Name eines Unternehmens oder Betriebs,
- l) einem oder mehreren der in Anlage 1 Ziffer ii) aufgeführten Begriffe und
- m) Weinkategorie.

Artikel C

Etikettierung (fakultative Einzelheiten) von Weinen mit Ursprung in Kanada, die in die Gemeinschaft eingeführt werden

(1) Die Absätze 2, 3 und 4 gelten vorbehaltlich des Artikels A Absatz 2 und nur für Weine, die gemäß dem Abkommen in das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft eingeführt und dort in Verkehr gebracht werden.

(2) Weine mit Ursprung in Kanada dürfen mit folgenden Angaben etikettiert werden:

- a) Angabe der Süße gemäß den Vorschriften Kanadas;
- b) Name, Anschrift und Berufsbezeichnung einer oder aller am Inverkehrbringen beteiligten juristischen oder natürlichen Personen gemäß den Vorschriften Kanadas;
- c) geografische Angabe, sofern zumindest 85 % des betreffenden Weins von Trauben stammen, die in dem genannten geografischen Gebiet geerntet wurden, gemäß den Vorschriften Kanadas; und
- d) besondere Farbe, unabhängig von den Vorschriften Kanadas.

(3) Weine mit geografischer Angabe mit Ursprung in Kanada dürfen gemäß den Vorschriften Kanadas oder der Begriffsbestimmung von Anlage 2 mit folgenden Angaben etikettiert werden:

- a) dem Erntejahr, das dem Erntejahr der Trauben entspricht, sofern 85 % des Weins von Trauben stammen, die in dem angegebenen Jahr geerntet wurden;
- b) sind die Trauben an Neujahr geerntet worden, so ist das unter Buchstabe a) angegebene Erntejahr das Jahr, in dem die Trauben angebaut wurden;
- c) dem Namen einer Rebsorte oder den Namen von zwei oder mehr Rebsorten, die in Anlage 5 aufgeführt sind;
- d) Angaben über die Art der Gewinnung oder das Verfahren für die Herstellung des Weins oder einem anderen in Anlage 2 aufgeführten Begriff in der bzw. den angegebenen Sprache(n), gemäß den Vorschriften Kanadas oder der Begriffsbestimmung der Anlage;
- e) Name eines Weinbaubetriebs;
- f) Hinweis auf eine Auszeichnung, eine Medaille oder einen Wettbewerb.
- (4) Weine mit geografischer Angabe mit Ursprung in Kanada dürfen mit Begriffen etikettiert werden, die in Anlage 3 aufgeführt sind.

*Artikel D***Bestimmte Weinbegriffe**

Die Gemeinschaft kann die Verwendung der in Anlage 1 Ziffer ii) aufgeführten Begriffe in den Sprachen und für die Weinkategorien, die darin angegeben sind, zur Etikettierung bestimmter Weine auf dem Gemeinschaftsmarkt regeln, sofern die in Anlage 4 aufgeführten Begriffe auch zur Etikettierung bestimmter Weine mit Ursprung in Kanada gemäß den Vorschriften Kanadas verwendet werden dürfen.

*Artikel E***Weinkategorien**

Folgende Weinkategorien gemäß den Vorschriften Kanadas dürfen auf den Etiketten von Wein mit Ursprung in Kanada aufgeführt werden, die gemäß dem Abkommen nach der Gemeinschaft ausgeführt und dort in Verkehr gebracht werden:

- Tafelwein,
- Schaumwein,
- mit Alkohol angereicherter Wein,
- Likörwein und
- aromatisierter Schaumwein.

*Anlage 1***i) Begriffe gemäß Artikel A**

Qualitätswein

Qualitätswein garantierten Ursprungs/Q.g.U.

Qualitätswein mit Prädikat/Q.b.A.m.Pr./Prädikatswein

Qualitätsschaumwein garantierten Ursprungs/Q.g.U.

Auslese

Beerenauslese

Eiswein

Kabinett

Spätlese

Trockenbeerenauslese

Landwein

Badisch Rotgold

Klassik oder Classic

Ehrentrudis

Riesling-Hochgewächs

Schillerwein

Weißherbst

Winzersekt

Qualitätswein

Qualitätswein besonderer Reife und Leseart/Prädikatswein

Qualitätswein mit staatlicher Prüfnummer

Ausbruch/Ausbruchwein

Auslese/Auslesewein

Beerenauslese (Wein)

Eiswein

Kabinett/Kabinettwein

Schilfwein

Spätlese/Spätlesewein

Strohwein

Trockenbeerenauslese

Landwein

Ausstich

Auswahl

Bergwein

Klassik/Classic

Erste Wahl

Hausmarke

Heuriger

Jubiläumswein

Sturm

Denominación de origen (DO)

Denominación de origen calificada (DOCa)

Vino dulce natural

Vino generoso

Vino generoso de licor

Vino de la Tierra

Aloque

Añejo

Clásico

Cream

Criadera

Criaderas y Soleras

Crianza

Dorado

Gran Reserva

Noble

Pajarete

Pálido

Primero de cosecha

Rancio

Raya

Reserva

Sobremadre

Solera

Superior

Trasañejo

Vino Maestro

Vendimia inicial

Viejo

Vino de tea

Appellation d'origine contrôlée

Appellation contrôlée

Appellation d'origine Vin délimité de qualité supérieure

Vin doux naturel

Vin de pays

Ambré

Château

Cinquième cru classé

Clairet

Clos

Cru artisan

Cru bourgeois

Cru classé

Deuxième cru classé

Grand cru

Grand cru classé

Hors d'âge

Premier cru

Premier cru classé

Premier grand cru classé

Primeur

Quatrième cru classé

Rancio

Schillerwein

Sélection de grains nobles

Sur lie

Troisième cru classé

Tuilé

Vendange tardive

Villages

Vin de paille

Ονομασία Προελεύσεως Ελεγχόμενη (ΟΠΕ) (registered designation of origin)

Ονομασία Προελεύσεως Ανωτέρας Ποιότητας (ΟΠΑΠ) (superior quality designation of origin)

Οίνος γλυκός φυσικός (natural sweet wine)

Οίνος φυσικώς γλυκός (naturally sweet wine)

Ονομασία κατά παράδοση (Onomasia kata paradosi)

Τοπικός Οίνος (local wine)

Αγρέπαυλη (Agrepavlis)

Αμπέλι (Ampeli)

Αμπελώνας (ες) (Ampelonas ès)

Αρχοντικό (Archontiko)

Κάβα (Cava)

Από διαλεκτούς αμπελώνες (Grand Cru)

Ειδικά Επιλεγμένος (Grand reserve)

Κάστρο (Kastro)

Κτήμα (Ktima)

Λιαστός (Liastos)

Μετόκι (Metochi)

Μοναστήρι (Monastiri)

Νάμα (Nama)

Ορεινό κτήμα (Orino Ktima)

Ορεινός αμπελώνας (Orinos Ampelonas)

Πύργος (Pyrgos)

Επιλογή ή Επιλεγμένος (Reserve)

Παλαιωθείς επιλεγμένος (Old reserve)

Βερντέα (Verntea)

Denominazione di Origine Controllata

Denominazione di Origine Controllata e Garantita

Vino Dolce Naturale

Indicazione geografica tipica (IGT)

Landwein

Vin de pays

Alberata/Vigneti ad alberata

Ambra

Ambrato

Annoso

Apianum

Auslese

Barco Reale

Buttafuoco

Cacc'e mitte

Cagnina

Cerasuolo

Chiarretto

Ciaret

Château

Classico

Dunkel

Fine

Fior d'Arancio

Falerio

Flétri

Garibaldi Dolce (or GD)

Italia Particolare (or IP)

Klassisch/Klassisches Ursprungsgebiet

Kretzer

Lacrima

London Particular/LP/Inghilterra

Occhio di Pernice
Oro
Pagadebit
Passito
Ramie
Rebola
Riserva
Rubino
Sangue di Giuda
Scelto
Spätlese
Soleras
Stravecchio
Strohwein
Superiore
Superiore Old Marsala (or SOM)
Torchiato
Vecchio
Vendemmia Tardiva
Verdolino
Vermiglio
Vino Fiore
Vino Novello/Novello
Vivace
Marque nationale
Appellation contrôlée
Appellation d'origine contrôlée
Vin de pays
Grand premier cru
Premier cru
Vin classé
Château

Denominação de origem (DO)
Denominação de origem controlada (DOC)
Indicação de proveniência regulamentada (IPR)
Vinho doce natural
Vinho generoso
Vinho regional
Colheita Selecionada
Crusted/Crusting
Escolha

Escuro
Fino
Garrafeira
Lágrima
Leve
Nobre
Reserva
Reserva velha (or grande reserva)
Solera
Super reserva
Superior
Affentaler
Hock
Liebfrau(en)milch
Moseltaler
Schilcher
Amontillado
Chacoli/Txakolina
Fino
Fondillon
Lágrima
Oloroso
Palo Cortado
Claret
Edelzwicker
Passe-tout-grains
Vin jaune
Vinsanto
Νυχτέρι
Amarone
Cannellino
Brunello
Est !Est ! !Est ! ! !
Falerno
Governo all'uso toscano
Gutturnio
Lacryma Christi
Lambiccato
Morellino

Recioto

Sciacchetrà (or Sciac-trà)

Sforzato, Sfurzat

Torcolato

Vergine

Vino Nobile

Vin santo, Vino Santo/Vinsanto

Canteiro

Frasqueira

Ruby

Tawny

Vintage, gegebenenfalls ergänzt durch Late Bottle (LBV) oder Character

ii) Begriffe gemäß den Artikeln B und D

Liste A

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
DEUTSCHLAND			
Qualitätswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein garantierten Ursprungs/Q.g.U.	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein mit Prädikat/Q.b.A.m.Pr./Prädikatswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätsschaumwein garantierten Ursprungs/Q.g.U.	Alle	Qualitätsschaumwein b.A.	Deutsch
Auslese	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Beerenauslese	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Eiswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kabinett	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Spätlese	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Trockenbeerenauslese	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Landwein	Alle	Tafelwein mit g.A.	
Badisch Rotgold	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Klassik/Classic	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Ehrentrudis	Baden	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Riesling-Hochgewächs	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Schillerwein	Württemberg	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Weißherbst	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Winzersekt	Alle	Qualitätsschaumwein b.A.	Deutsch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
ÖSTERREICH			
Qualitätswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein besonderer Reife und Leseart/Prädikatswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Qualitätswein mit staatlicher Prüfnummer	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Ausbruch/Ausbruchwein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Auslese/Auslesewein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Beerenauslese (Wein)	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Eiswein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kabinett/Kabinettwein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Schilfwein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Spätlese/Spätlesewein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Strohwein	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Trockenbeerenauslese	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Landwein	Alle	Tafelwein mit g.A.	
Ausstich	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Auswahl	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Bergwein	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Klassik/Classic	Alle	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Erste Wahl	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Hausmarke	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Heuriger	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Jubiläumswein	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Sturm	Alle	teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Deutsch
SPANIEN			
Denominación de origen (DO)	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Denominación de origen calificada (DOCa)	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspirlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino dulce natural	Alle	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino generoso	(¹)	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino generoso de licor	(²)	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino de la Tierra	Alle	Tafelwein mit g.A.	
Aloque	DO Valdepeñas	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Añejo	Alle	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Spanisch
Clásico	DO Abona DO El Hierro DO Lanzarote DO La Palma DO Tacoronte-Acentejo DO Tarragona DO Valle de Güimar DO Valle de la Orotava DO Ycoden-Daute-Isora	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Cream	DDOO Jerez-Xerès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla Moriles DO Málaga DO Condado de Huelva	Qualitätslikörwein b.A.	English
Criadera	DDOO Jerez-Xerès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla Moriles DO Málaga DO Condado de Huelva	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Criaderas y Soleras	DDOO Jerez-Xerès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla Moriles DO Málaga DO Condado de Huelva	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Crianza	Alle	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Dorado	DO Rueda DO Malaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Gran Reserva	Alle Qualitätsweine b.A.	Qualitätswein b.A.	Spanisch
	Cava	Qualitätsschaumwein b.A.	Spanisch
Noble	All	Qualitätswein b.A. Tafelwein mit g.A.	Spanisch

(¹) Bei den betroffenen Weinen handelt es sich um die Qualitätslikörweine b.A. gemäß Anhang VI Abschnitt L Nummer 8 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999.

(²) Bei den betroffenen Weinen handelt es sich um die Qualitätslikörweine b.A. gemäß Anhang VI Abschnitt L Nummer 11 der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999.

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Pajarete	DO Málaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Pálido	DO Condado de Huelva DO Rueda DO Málaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Primero de cosecha	DO Valencia	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Rancio	Alle	Qualitätslikörwein b.A. Qualitätswein b.A.	Spanisch
Raya	DO Montilla-Moriles	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Reserva	Alle	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Sobremadre	DO vinos de Madrid	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Solera	DDOO Jerez-Xerès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla Moriles DO Málaga DO Condado de Huelva	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Superior	Alle	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Trasañejo	DO Málaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino Maestro	DO Málaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vendimia inicial	DO Utiel-Requena	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Viejo	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A. Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Vino de tea	DO La Palma	Qualitätswein b.A.	Spanisch

FRANKREICH

Appellation d'origine contrôlée	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Appellation contrôlée	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Appellation d'origine Vin délimité de qualité supérieure	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vin doux naturel	AOC Banyuls, Banyuls Grand Cru, Muscat de Frontignan, Grand Roussillon, Maury, Muscat de Beaume de Venise, Muscat de Lunel, Muscat de Mireval, Muscat de Rivesaltes, Muscat de Saint Jean de Minervois, Rasteau, Rivesaltes	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vin de pays	Alle	Tafelwein mit g.A.	Französisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Ambré	Alle	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
	Alle	Tafelwein mit g.A.	
Château	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Cinquième cru classé	AOC Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Pessac-Léognan	Qualitätswein b.A.	Französisch
Claret	AOC Bourgogne, AOC Bordeaux	Qualitätswein b.A.	Französisch
Clos	Alle	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru artisan	AOC Médoc, Haut-Médoc, Margaux, Moulis, Listrac, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru bourgeois	AOC Médoc, Haut-Médoc, Margaux, Moulis, Listrac, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe	Qualitätswein b.A.	Französisch
Cru classé	AOC Côtes de Provence, Graves, Saint Emilion Grand Cru, Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Sauternes, Pessac-Léognan, Barsac	Qualitätswein b.A.	Französisch
Deuxième cru classé	AOC Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Pessac-Léognan	Qualitätswein b.A.	Französisch
Grand cru	AOC Alsace, Banyuls, Bonnes Mares, Chablis, Chambertin, Chapelle Chambertin, Chambertin Clos-de-Bèze, Mazoyères ou Charmes Chambertin, Latricières- Chambertin, Mazis Chambertin, Ruchottes Chambertin, Griottes-Chambertin, Champagne, Clos de la Roche, Clos Saint Denis, Clos de Tart, Clos de Vougeot, Clos des Lambray, Corton, Corton Charlemagne, Charlemagne, Echezeaux, Grands Echezeaux, La Grande Rue, Montrachet, Chevalier-Montrachet, Bâtard-Montrachet, Bienvenues-Bâtard-Montrachet, Criots-Bâtard-Montrachet, Musigny, Romanée Saint Vivant, Richebourg, Romanée-Conti, La Romanée, La Tâche, Saint Emilion	Qualitätswein b.A.	Französisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Grand cru classé	Saint Emilion Grand Cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Hors d'âge	AOC Rivesaltes	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Premier cru	AOC Aloxe Corton, Auxey Duresses, Beaune, Blagny, Chablis, Chambolle Musigny, Chassagne Montrachet, Champagne, Côtes de Brouilly, Fixin, Gevrey Chambertin, Givry, Ladoix, Maranges, Mercurey, Meursault, Monthélie, Montagny, Morey Saint Denis, Musigny, Nuits, Nuits-Saint-Georges, Pernand-Vergelesses, Pommard, Puligny-Montrachet, Rully, Santenay, Savigny-lès-Beaune, Saint Aubin, Volnay, Vougeot, Vosne-Romanée	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier cru classé	AOC Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Pessac-Léognan	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier grand cru classé	Saint Emilion Grand Cru	Qualitätswein b.A.	Französisch
Primeur	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Französisch
Quatrième cru classé	AOC Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Pessac-Léognan	Qualitätswein b.A.	Französisch
Rancio	AOC Grand Roussillon, Rivesaltes, Banyuls, Banyuls grand cru, Maury, Clairette du Languedoc, Rasteau	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Schillerwein	AOC Alsace	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Sélection de grains nobles	AOC Alsace, Alsace Grand cru, Monbazillac, Graves supérieures, Bonnezeaux, Jurançon, Cérons, Quarts de Chaume, Sauternes, Loupiac, Côteaux du Layon, Barsac, Sainte Croix du Mont, Coteaux de l'Aubance, Cadillac	Qualitätswein b.A.	Französisch
Sur lie	AOC Muscadet, Muscadet — Côteaux de la Loire, Muscadet — Côtes de Grandlieu, Muscadet — Sèvres et Maine, AOVDQS Gros Plant du Pays Nantais, Tafelwein mit g.A. Vin de pays d'Oc und Vin de pays des Sables du Golfe du Lion	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Französisch
Troisième cru classé	AOC Haut-Médoc, Margaux, Saint Julien, Pauillac, Saint Estèphe, Pessac-Léognan	Qualitätswein b.A.	Französisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Tuilé	AOC Rivesaltes	Qualitätslikörwein b.A.	Französisch
Vendange tardive	AOC Alsace, Jurançon	Qualitätswein b.A.	Französisch
Villages	AOC Anjou, Beaujolais, Côtes de Beaune, Côtes de Nuits, Côtes du Rhône, Côtes du Roussillon, Mâcon	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin de paille	AOC Côtes du Jura, Arbois, L'Etoile, Hermitage	Qualitätswein b.A.	Französisch
GRIECHENLAND			
Ονομασία Προελεύσεως Ελεγχόμενη (ΟΠΕ) (registered designation of origin)	Alle	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Ονομασία Προελεύσεως Ανωτέρας Ποιότητας (ΟΠΑΠ) (superior quality designation of origin)	Alle	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Οίνος γλυκός φυσικός (natural sweet wine)	Μοσχάτος Κεφαλληνίας (Muscat de Céphalonie), Μοσχάτος Πατρών (Muscat de Patras), Μοσχάτος Ρίου-Πατρών (Muscat Rion de Patras), Μοσχάτος Λήμνου (Muscat de Lemnos), Μοσχάτος Ρόδου (Muscat de Rhodos), Μαυροδάφνη Πατρών (Mavrodaphne de Patras), Μαυροδάφνη Κεφαλληνίας (Mavrodaphne de Céphalonie), Σάμος (Samos), Σητεία (Sitia), Δαφνες (Dafnès), Σαντορίνη (Santorini)	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Οίνος φυσικός γλυκός (naturally sweet wine)	Vins de paille: Κεφαλληνίας (de Céphalonie), Δαφνες (de Dafnès), Λήμνου (de Lemnos), Πατρών (de Patras), Ρίου-Πατρών (de Rion de Patras), Ρόδου (de Rhodos), Σάμος (de Samos), Σητεία (de Sitia), Σαντορίνη (Santorini)	Qualitätswein b.A.	Griechisch
Ονομασία κατά παράδοση (Onomasia kata paradosi)	Alle	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Τοπικός Οίνος (local wine)	Alle	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αγρέπαυλη (Agrepavlis)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αμπέλι (Ampeli)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αμπελώνας (ες) (Ampelonas ès)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Αρχοντικό (Archontiko)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Κάβα ⁽¹⁾ (Cava)	Alle	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Από διαλεκτούς αμπελώνες (Grand cru)	Μοσχάτος Κεφαλληνίας (Muscat de Céphalonie), Μοσχάτος Πατρών (Muscat de Patras), Μοσχάτος Ρίου-Πατρών (Muscat Rion de Patras), Μοσχάτος Λήμνου (Muscat de Lemnos), Μοσχάτος Ρόδου (Muscat de Rhodos), Σάμος (Samos)	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Ειδικά Επιλεγμένος (Grand reserve)	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Κάστρο (Kastro)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Κτήμα (Ktima)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Λιαστός (Liastos)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μετόκι (Metochi)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Μοναστήρι (Monastiri)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Νάμα (Nama)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Ορεινό κτήμα (Orino Ktima)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Ορεινός αμπελώνας (Orinos Ampelonas)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Πύργος (Pyrgos)	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Griechisch
Επιλογή ή Επιλεγμένος (Reserve)	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Παλαιωθείς επιλεγμένος (Old reserve)	Alle	Qualitätslikörwein b.A.	Griechisch
Βερντέα (Verntea)	Zakynthos	Tafelwein mit g.A.	Griechisch
ITALIEN			
Denominazione di Origine Controllata	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspertwein b.A., Qualitätslikörwein b.A. und teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch

⁽¹⁾ Der Schutz von „Cava“ gilt unbeschadet des Schutzes der geografischen Angabe für „Cava“ Qualitätsschaumwein b.A.

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Denominazione di Origine Controllata e Garantita	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A., Qualitätslikörwein b.A. und teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch
Vino dolce naturale	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Indicazione geografica tipica (IGT)	Alle	Tafelwein, Perlwein, Likörwein, Wein aus überreifen Trauben und teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Italienisch
Landwein	In der autonomen Provinz Bozen hergestellte Weine mit g.A.	Tafelwein, Perlwein, Likörwein, Wein aus überreifen Trauben und teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Deutsch
Vin de pays	In der autonomen Provinz Aostatal hergestellte Weine mit g.A.	Tafelwein, Perlwein, Likörwein, Wein aus überreifen Trauben und teilweise gegorener Traubenmost mit g.A.	Französisch
Alberata/Vigneti ad alberata	DOC Aversa	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Italienisch
Ambra	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Ambrato	DOC Malvasia delle Lipari DOC Vernaccia di Oristano	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Annoso	DOC Controguerra	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Apianum	DOC Fiano di Avellino	Qualitätswein b.A.	Latin
Auslese	DOC Caldaro/Caldaro classico — Alto Adige	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Barco Reale	DOC Barco Reale di Carmignano	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Buttafuoco	DOC Oltrepò Pavese	Qualitätswein b.A. und Qualitätssperlwein b.A.	Italienisch
Cacc'e mitte	DOC Cacc'e Mitte di Lucera	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cagnina	DOC Cagnina di Romagna	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cerasuolo	DOC Cerasuolo di Vittoria DOC Montepulciano d'Abruzzo	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Chiaretto	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätssperlwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Ciaret	DOC Monferrato	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Château	DOC aus der autonomen Provinz Aostatal	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A., Qualitätsschaumwein b.A. und Qualitätssperlwein b.A.	Französisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Classico	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A. und Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch
Dunkel	DOC Alto Adige DOC Trentino	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Fine	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Fior d'Arancio	DOC Colli Euganesi	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Falerio	DOC Falerio dei colli Ascolani	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Flétri	DOC Valle d'Aosta o Vallée d'Aoste	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Garibaldi Dolce/GD	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Italia Particolare/IP	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Klassisch/Klassisches Ursprungs- gebiet	DOC Caldaro DOC Alto Adige (Santa Maddalena e Terlano)	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Kretzer	DOC Alto Adige DOC Trentino DOC Teroldego Rotaliano	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Lacrima	DOC Lacrima di Morro d'Alba	Qualitätswein b.A.	Italienisch
London Particular/LP/Inghilterra	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Occhio di Pernice	DOC Bolgheri, Vin Santo di Carmignano, Colli dell'Etruria Centrale, Colline Lucchesi, Cor- tona, Elba, Montecarlo, Monte- regio di Massa Maritima, San Gimignano, Sant'Antimo, Vin Santo del Chianti, Vin Santo del Chianti Classico, Vin Santo di Montepulciano	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Oro	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Pagadebit	DOC pagadebit di Romagna	Qualitätswein b.A. und Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch
Passito	Alle	Qualitätslikörwein b.A., Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Ramie	DOC Pinerolese	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Rebola	DOC Colli di Rimini	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Riserva	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätsperlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Rubino	DOC Marsala DOC Rubino di Cantavenna DOC Teroldego Rotaliano	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Sangue di Giuda	DOC Oltrepò Pavese	Qualitätswein b.A. und Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
Scelto	Alle	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Spätlese	DOC und IGT de Bolzano	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Soleras	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Stravecchio	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Strohwein	DOC und IGT de Bolzano	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
Superiore	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspirlwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Superiore Old Marsala (or SOM)	DOC Marsala	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Torchiato	DOC Colli di Conegliano	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vecchio	DOC Rosso Barletta, Agliamico del Vulture, Marsala, Falerno del Massico	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vendemmia Tardiva	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätspirlwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Verdolino	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Vermiglio	DOC Colli Etruria	Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vino Fiore	Alle	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vino Novello/Novello	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
Vivace	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätspirlwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Italienisch
LUXEMBURG			
Marque nationale	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Appellation contrôlée	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Appellation d'origine contrôlée	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch
Vin de pays	Alle	Tafelwein mit g.A.	Französisch
Grand premier cru	Alle	Qualitätswein b.A.	Französisch
Premier cru	Alle	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin classé	Alle	Qualitätswein b.A.	Französisch
Château	Alle	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Französisch

Begriff	Betroffene Weine	Erzeugniskategorie(n)	Sprache
PORTUGAL			
Denominação de origem (DO)	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspierwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Denominação de origem controlada (DOC)	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspierwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Indicação de proveniência regulamentada (IPR)	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätspierwein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho doce natural	Alle	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho generoso	DO Porto, Madeira, Moscatel de Setubal, Carcavelos	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Vinho regional	Alle	Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Colheita Seleccionada	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Crusted/Crusting	DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Escolha	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Escuro	DO Madeira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Fino	DO Porto DO Madeira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Garrafeira	Alle	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A. Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Lágrima	DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Leve	Estremadura, Ribatejano	Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
	DO Madeira, DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	
Nobre	DO Dão	Qualitätswein b.A.	Portugiesisch
Reserva	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätsschaumwein b.A., Qualitätslikörwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch
Reserva velha (oder grande reserva)	DO Madeira	Qualitätsschaumwein b.A. Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Solera	DO Madeira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Super reserva	Alle	Qualitätsschaumwein b.A.	Portugiesisch
Superior	Alle	Qualitätswein b.A., Qualitätslikörwein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Portugiesisch

Liste B

Begriff	Betroffene Weine	Weinkategorie(n)	Sprache
DEUTSCHLAND			
Affentaler	Altschweier, Bühl, Eisental, Neusatz/Bühl, Bühlertal, Neuweier/Baden-Baden	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Hock	Rhein,	Tafelwein mit g.A.	Deutsch
	Ahr, Hessische Bergstraße, Mittelrhein, Nahe, Rheinhessen, Pfalz, Rheingau	Qualitätswein b.A.	
Liebfrau(en)milch	Nahe, Rheinhessen, Pfalz, Rheingau	Qualitätswein b.A.	Deutsch
Moseltaler	Mosel-Saar-Ruwer	Qualitätswein b.A.	Deutsch
ÖSTERREICH			
Schilcher	Steiermark	Qualitätswein b.A. und Tafelwein mit g.A.	Deutsch
SPANIEN			
Amontillado	DDOO Jerez-Xérès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla Moriles	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Chacoli/Txakolina	DO Chacoli de Bizkaia DO Chacoli de Getaria DO Chacoli de Alava	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Fino	DO Montilla Moriles DDOO Jerez-Xérès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Fondillon	DO Alicante	Qualitätswein b.A.	Spanisch
Lágrima	DO Málaga	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Oloroso	DO Málaga DDOO Jerez-Xérès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla-Moriles	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
Palo Cortado	DDOO Jerez-Xérès-Sherry y Manzanilla Sanlúcar de Barrameda DO Montilla-Moriles	Qualitätslikörwein b.A.	Spanisch
FRANKREICH			
Claret	AOC Bordeaux	Qualitätswein b.A.	Französisch
Edelzwicker	AOC Alsace	Qualitätswein b.A.	Deutsch

Begriff	Betroffene Weine	Weinkategorie(n)	Sprache
Passe-tout-grains	AOC Bourgogne	Qualitätswein b.A.	Französisch
Vin jaune	AOC du Jura (Côtes du Jura, Arbois, L'Etoile, Château-Châlon)	Qualitätswein b.A.	Französisch
GRIECHENLAND			
Vinsanto	ΟΠΑΠ Santorini	Qualitätslikörwein b.A. und Qualitätswein b.A.	Griechisch ⁽¹⁾
Νυχτέρι	ΟΠΑΠ Santorini	Qualitätswein b.A.	Griechisch
ITALIEN			
Amarone	DOC Valpolicella	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Cannellino	DOC Frascati	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Brunello	DOC Brunello de Montalcino	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Est !Est ! !Est !!!	DOC Est !Est ! !Est !!! di Montefiascone	Qualitätswein b.A. und Qualitätsschaumwein b.A.	Latein
Falerno	DOC Falerno del Massico	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Governo all'uso toscano	DOCG Chianti und Chianti Classico	Qualitätswein b.A.	Italienisch
	IGT Colli della Toscana Centrale	Tafelwein mit g.A.	
Gutturnio	DOC Colli Piacentini	Qualitätswein b.A. und Qualitätsperlwein b.A.	Italienisch
Lacryma Christi	DOC Vesuvio	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Lambiccato	DOC Castel San Lorenzo	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Morellino	DOC Morellino di Scansano	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Recioto	DOC Valpolicella	Qualitätswein b.A.	Italienisch
	DOC Gambellara	Qualitätsschaumwein b.A.	
	DOCG Recioto di Soave		
Sciacchetrà (or Sciac-trà)	DOC Cinque Terre DOC Riviera Ligure di Ponente	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Sforzato, Sfurzat	DO Valtellina	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Torcolato	DOC Breganze	Qualitätswein b.A.	Italienisch
Vergine	DOC Marsala DOC Val di Chiana	Qualitätswein b.A. und Qualitätslikörwein b.A.	Italienisch
Vino Nobile	Vino Nobile di Montepulciano	Qualitätswein b.A.	Italienisch

⁽¹⁾ Der Name „Vinsanto“ ist in lateinischen Buchstaben geschützt.

Begriff	Betroffene Weine	Weinkategorie(n)	Sprache
Vin santo/Vino Santo/Vinsanto	DOC und DOCG Bianco dell'Empolese, Bianco della Valdinevole, Bianco Pisano di San Torpé, Bolgheri, Candia dei Colli Apuani, Capalbio, Carmignano, Colli dell'Etruria Centrale, Colline Lucchesi, Colli del Trasimeno, Colli Perugini, Colli Piacentini, Cortona, Elba, Gambellera, Montecarlo, Montereio di Massa Maritima, Montescudaio, Offida, Orcia, Pomino, San Gimignano, San'Antimo, Val d'Arbia, Val di Chiana, Vin Santo del Chianti, Vin Santo del Chianti Classico, Vin Santo di Montepulciano, Trentino	Qualitätswein b.A.	Italienisch
PORTUGAL			
Canteiro	DO Madeira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Frasqueira	DO Madeira	Qualitätslikörwein b.A.	Portugiesisch
Ruby	DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Tawny	DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch
Vintage, gegebenenfalls ergänzt durch Late Bottle (LBV) oder Character	DO Porto	Qualitätslikörwein b.A.	Englisch

*Anlage 2***Begriffe gemäß Artikel C Absatz 3****1. Begriffe in Englisch**

Icewine

Icewine dosage; Dosage of Icewine

Sparkling Icewine

VQA

Vintners Quality Alliance

Late Harvest, Late Harvested

Select Late Harvest

Special Select Late Harvest

Sweet Reserve

Viticultural area

Designated viticultural area

Botrytized, botrytis affected, BA

Estate bottled

Vineyard

Domicile

Dosage

Regional wine

Carbonic maceration

Classic method

Classical method

Traditional method

Charmat method

Tirage Liqueur (bei Schaumwein)

Fermented in this bottle

Noble rot

Sparkling wine

Natural

Meritage

Winter harvest

Autumn harvest

2. Begriffe in Französisch

Vin de glace

Dosage de vin de glace

Vin de glace mousseux

VQA

Vendange tardive, vendangé tardivement

Sélection de vendange tardive

Sélection spéciale de vendange tardive

Jus de raisin de réserve

Château

Clos

Région viticole

Région viticole désignée

Botrytisé

Mis en bouteille à la propriété

Vignoble

Domicile

Dosage, liqueur d'expédition

Vin régional/vin de région

Macération carbonique

Méthode classique

Méthode traditionnelle

Méthode charmat

Liqueur de tirage (bei Schaumwein)

Fermenté dans la bouteille

Pourriture noble

Sur lie

Vin mousseux

Naturel

Méritage

Vendange d'hiver

Vendange d'automne

Vin du curé

Blanc de blancs

Blanc de noirs

Rosé

Méthode cuve close

Cuvée, première cuvée

Nouveau

3. **Begriffe in Latein**

Botrytis cinerea

4. **Begriffsbestimmungen im Sinne von Artikel C**

4.1. Bezugnahme, in Englisch oder Französisch, auf:

- die Reifung oder Gärung in Holzfässern, mit Worten wie „oaked“, „oak aged“, „barrel aged“, „oak“, „barrel fermented“, „barrique fermented“, „barrique“,
- die Reifung oder Gärung weder in Holz noch unter Zusatz von Holzplättchen oder -schnitzeln, mit Worten wie „inox“, „stainless steel“, „unoaked“ und „non-oak“.

4.2. Andere sich auf die Weinbereitung beziehende Begriffe wie „aged“, „unfiltered“, „unfiltered with lees“ und „disgorging“ und andere übliche Weinbereitungsbegriffe haben ihre herkömmliche Bedeutung.

*Anlage 3***1. Begriffe in Englisch**

Reserve

Grand Reserve

Sussreserve

Proprietor's reserve

Proprietor's grand reserve

Private Reserve

Special

Classic

Select (möglicherweise unter Voranstellung von „Barrel“, „Premium“ oder „Vineyard“)

Proprietor's selection

Cool Climate Wine

Old vines

Fine

Noble

Vineyard

Appellation

Sub-appellation

Superior

Hybrid

Stave(s)

Grape Variety

Estate

2. Begriffe in Französisch

Domaine

Cru

Terroir

Cépage

Propriété

Appellation

Vieilles vignes

Classique

Réserve

Grande réserve

Réserve privée

Réserve du propriétaire

Spéciale

Supérieure

Fine

Noble

Vignoble

Fumé

3. Begriffe in Italienisch

Dolce (möglicherweise unter Voranstellung von „Vino“)

4. Begriffe in Latein

Vinifera

*Anlage 4***1. Begriffe in Französisch**

Château

Clos

Sur lie

Vendange tardive

2. Begriffe in Englisch

Regional wine

Anlage 5

REBSORTEN GEMÄSS ARTIKEL C ABSATZ 3

Rebsorten und SynonymeRebsorten der Art *Vitis Vinifera**Hauptname/Synonym(e)*

Abondant

Abouriou

Agria

Aléatico

Aligoté/Alfonse Lavallée

Altesse

Aramon Blanc

Aramon Gris

Aramon

Aranel

Arbane

Arinarnoa

Arriloba

Arrouya

Arrufiac

Aubin

AubinVert

Aubun

Auxerrois/Pinot Auxerrois

Bacchus

Bachet

Barbaroux

Baroque

Béclan

Béquignol

Biancu Gentile

Blanc Dame

Blauburger

Blaufrankisch

Bouchalès

Bouillet

Bouquettraube

Bourboulenc

Brachet

Brun argenté

Cabernet Franc ⁽¹⁾Cabernet Sauvignon ⁽¹⁾

Caladoc

Calitor

Camaralet de Lasseube

Carcajolo Blanc

Carcajolo

Carmenère

Castets

César

Chardonnay

Chasan

Chardonnay Musqué

Chasselas/Chasselas Doré

Chasselas Rose

Chatus

Chenanson

Chenin Blanc/Chenin

Cinsaut

Clairette

Clairette Rose

Clarín

Claverie

Colombard/Französisch Colombard

Colombaud

Corvina

Cot

Counoise

Courbu

Courbu Noir

Crouchen

Dolcetto

Dornfelder

Dunkelfelder

Dunstan

Egiodola

Ehrenfelser

Ekigaina

Elbling

Etraire de la Dui

Faberrebe

Fer

Feunate

⁽¹⁾ Der Begriff „Cabernet“ kann als Synonym für Cabernet Franc oder Cabernet Sauvignon verwendet werden, wenn beide Sorten vermischt werden, um einen Wein aus einer einzigen Rebsorte zu erhalten, oder wenn das zusammengefasste Volumen beider Sorten die Verwendung in Weinen aus zwei oder drei Rebsorten erlauben würde.

Folle Blanche	Malvasia/Malvasia Bianca
Franc Noir de la Haute-Saône	Mancin
Freisamer	Manseng Noir
Fuella Nera	Marsanne
Furmint	Marselan
Gamay de Bouze	Matsvani
Gamay de Chaudenay	Mauzac
Gamay Fréaux	Mauzac Rose
Gamay Noir/Gamay	Mayorquin
Ganson	Melon
Garganega	Mérille
Gascon	Merlot Blanc
Genovèse	Merlot
Gewürztraminer	Meslier Saint-François
Goldburger	Milgranet
Goldriesling	Molette
Gouget	Mollard
Graisse	Mondeuse Blanche
Gramon	Mondeuse
Grassen	Monerac
Grenache Blanc	Montils
Grenache Gris	Morescono
Grenache	Morio-Muscat ⁽¹⁾
Gringet	Monrastrel
Grolleau Gris	Mourvaison
Grolleau	Mourvèdre
Gros Manseng	Mouyssaguès
Gros Vert	Mtsvane/Matsvani
Grüner Veltliner/Veltliner	Müller-Thurgau/Riesling x Sylvaner
Gutedel Weis	Muscadelle
Helfensteiner	Muscardin
Heroldrebe	Muscat à Petits Grains Blancs ⁽¹⁾
Jacquère	Muscat à Petits Grains Roses ⁽¹⁾
Joubertin	Muscat à Petits Grains Rouges ⁽¹⁾
Kerner/Trollinger x Riesling	Muscat Blanc ⁽¹⁾ Muskateller, Gelber Muskateller
Knipperlé	Muscat d'Alexandrie ⁽¹⁾
Lauzet	Muscat de Hambourg ⁽¹⁾
Lemberger/Limberger, Blaufränkisch	Muscat Ottonel ⁽¹⁾
Len de l'El	Nebbiolo
Liliorila	Négrette
Listan	Nielluccio
Lledoner Pelut	Noir Fleurien
Macabeu	Ondenc
Madeleine Angevine	Optima
Madeleine Sylvaner	Oraniensteiner
Malbec	

⁽¹⁾ Der Begriff „Muscat“ kann als Synonym für jede Muscat-Rebsorte der Gattung *Vitis vinifera* zur Erzeugung eines Weins aus einer einzigen Rebsorte oder jede Mischung von Muscat-Rebsorten der Gattung *Vitis vinifera* verwendet werden, wenn ihr zusammengefasstes Volumen die Verwendung in Weinen aus einer, zwei oder drei Rebsorten erlauben würde.

Ortega	Schönburger
Pagadebiti	Segalin
Pascal	Select
Perdea	Semebat
Perle of C'saba/Pearl of C'saba	Sémillon
Persan	Sereksia Chornaya
Petit Courbu	Servanin
Petit Manseng	Servant
Petit Meslier	Siegenerrebe
Petit Verdot	Saint Laurent
Petite Sirah	Sylvaner/Silvaner
Pineau d'Aunis	Syrah/Shiraz, Sirah
Pinot Blanc/Weissburgunder, Pinot Bianco	Tannat
Pinot Gris/Pinot Grigio	Tempranillo
Pinot Meunier/Meunier	Téoulier
Pinot Noir/Spätburgunder	Terret Blanc
Pinotage	Terret Gris
Piquepoul Blanc	Terret Noir
Piquepoul Gris	Tibouren
Piquepoul Noir	Tourbat
Plant Droit	Traminer
Portan	Trebbiano
Poulsard	Tressot
Précoce Bousquet	Trollinger/Black Hamburg, Grossvernatsch, Schiava Grossa
Précoce de Malingre	Trousseau
Prunelard	Ugni Blanc
Raffiat de Moncade	Valdigué
Refosco Grosse/Syrak	Veltliner Rouge Précoce
Reichensteiner	Verdesse
Riesling	Vermantino
Riesling x Traminer ⁽¹⁾	Viognier
Rkatsiteli	Welschriesling/Riesling Italico
Romorantin	Zefir
Rotberger	Zengo
Roublot	Zinfandel
Roussanne	Zweigelt/Zweigeltrebe
Roussette d'Ayze	
Sacy	Interspezifische Hybridsorten
Saint-Pierre Doré	<i>Hauptname/Synonym(e)</i>
Samtrot	Alden
Sangiovese	Alpha
Sauvignon	Alwood
Sauvignon Blanc/Fumé Blanc	Athens
Sauvignon Gris	Aurelia/Dunstan 56
Sauvignon Vert	Aurore/Aurora
Savagnin Blanc	Bachman's Early
Savagnin Rose	Baco Noir
Scheurebe	

⁽¹⁾ Muss aus Riesling x Traminer 25/4 bestehen.

Bath	Festival
Beloglaska	Festivee
Bergonia	Flora
Beta	Florental
Bianca	Frankuthaler
Black Eagle	Fredonia
Bluebell	Frontenac
Bluestar	Garonnet
Brandis	Germanica
Brant	Glenora
Brighton	Gliche
Bronx Seedless	Golden Muscat
Buffalo	Green
Campbell Early	Herbert
Canada Muscat	Himrod
Canadice	Horizon
Carmine	Humbert Chapon
Cascade	Ibrida Moschini
Castel	Institut/Kuhlmann 482-2
Castor	Interlaken
Catawba	Iona
Cayuga White	Ives
Century	Jubileum
Chardonnell	Karelin
Chambourcin	Kay Gray
Chancellor/Chancellor Noir	Kendaia
Chelois	Koret
Clinton	Kultezhinski
Colobel	L'Acadie Blanc
Concord	Lacrosse
Cook	Lady Patricia
Couderc Muscat/Muscat du Moulin, Couderc	Lakemount
Dalniewostoznyd Ramming	Landal
De Chaunac	Landot
Delaware	Le Colonel
Delight	Le Commandant
Diamond	Le General
Diana	Léon Millot/Millot
Dunkirk	Lomanto
Dutchess	Lopeared
Earlihane	Louise Swenson
Einsat Seedless	Lucy Kuhlman
Elvira	MacGregor
Ennoir	Maréchal Foch/Foch
Eona	Mars
Excelsior	Melody
	Michurinetz
	Monticello
	Moored

Muscat du Moulin	Sovereign Coronation
Muska	Sovereign Jade
Naples	Sovereign Opal
New York Muscat	Sovereign Noir
Niagara	Sovereign Rose
Nimrang	Sovereign Tiara
Noah	Steuben
Norakert	Suffolk Red
Oberlin Noir	Suputinskii Belyi
Oriental	Suputinskii Rannii
Othello	Swenson Red
Patricia	Swenson White
Perle of Zala	Tajoznytilzumrud
Piobella	Tehere dore
Pollux	Tira
Pougette Musque	Totmur
Prarie Star	Tramnette
Precoco de Malingre	Triumph von Elsas
Price	Troubadour
Pslanka	Valeria
Ramming's Suputinskij	Valiant
Rauschling	Van Buren
Ravat Noir/Ravat 262	Vandal-Cliché
Rayon d'Or	Vanessa
Reliance	Varousset
Remaily Seedless	Veeblanc
Roides Blanc/Gaillard 157, Madame Girerd	Veeport
Romulus	Vegennes
Rosette/Seibel 1000	Ventura
Rougeon	Venus
Rubilande	Verdelet
Rudilen 60	Vidal Blanc/Vidal
Sainte-Croix	Vignoles Ravat
Saint Pépin	Villard Blanc
Schuyler	Villard Noir
Seneca	Vincent
Severny	Vinered
Seyval Blanc/Seyval	Vivant
Seyval Noir	Watkins
Sheridan	Westfield
Shimek	White Subutinskij
Shultz	Wiley's White
Siegfriedrebe/Siegfried Rebe, Siegfried	Yates
Sovereign Charter	Zariaswiewiera

ANHANG VI

ZUSTÄNDIGE STELLEN

- a) British Columbia Wine Institute (VQA-Vorschriften);
 - b) Vintners Quality Alliance Ontario (VQA-Vorschriften).
-

ANHANG VII

IM FALL DER INANSPRUCHNAHME DER SCHLICHTUNG ANZUWENDENDEN VERFAHREN

1. Es werden drei Schiedsrichter bestellt, um die Frage zu prüfen. Dabei muss es sich um qualifizierte Regierungs- oder Nichtregierungssachverständige im internationalen Handelsrecht oder der internationalen Handelspolitik handeln, deren Unparteilichkeit über jeden Zweifel erhaben ist.
2. Wird die Schlichtung gemäß Artikel 8 in Anspruch genommen, so muss es sich bei den Schiedsrichtern um önologische Sachverständige von internationalem Ruf handeln, deren Unparteilichkeit über jeden Zweifel erhaben ist.
3. Wird für einen Streitfall die Schlichtung gemäß Artikel 8 oder Artikel 29 in Anspruch genommen, so unterrichtet die eine Vertragspartei die andere Vertragspartei über die Auswahl eines Schiedsrichters. Binnen 30 Tagen nach dieser Unterrichtung wählt die zuletzt genannte Vertragspartei einen zweiten Schiedsrichter aus und unterrichtet die erstgenannte Vertragspartei über diese Auswahl.
4. Die Vertragsparteien wählen den dritten Schiedsrichter zusammen binnen 30 Tagen nach der Bestellung des zweiten Schiedsrichters aus. Der so bestellte Schiedsrichter übernimmt den Vorsitz bei der Schlichtung.
5. Gelingt es den Vertragsparteien nicht, innerhalb des in Absatz 4 genannten Zeitraums von 30 Tagen zusammen einen dritten Schiedsrichter auszuwählen, so wird die erforderliche Bestellung binnen 60 Tagen auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien vom Präsidenten oder einem Mitglied des Internationalen Gerichtshofs unter Anwendung der Kriterien der Absätze 2 und 3 dieses Anhangs in Übereinstimmung mit dem Verfahren des Gerichtshofs vorgenommen.
6. Die Vertragsparteien vereinbaren binnen 30 Tagen ab der Auswahl des dritten Schiedsrichters eine Verfahrensordnung für das Schlichtungsverfahren. Können sie sich nicht auf eine solche Ordnung einigen, so legen die drei Schiedsrichter die anzuwendende Verfahrensordnung gemeinsam binnen 30 Tagen fest.
7. Sofern die Vertragspartner binnen 90 Tagen ab dem Eingang der Unterrichtung gemäß Artikel 29 Absatz 3 nichts anderes vereinbaren, lautet das Mandat der Schiedsrichter wie folgt:

„Sie prüfen vor dem Hintergrund der jeweils anwendbaren Bestimmungen des Abkommens die zur Schlichtung vorgelegte Frage — die in der Unterrichtung gemäß Artikel 29 Absatz 3 beschrieben ist —, treffen Feststellungen und geben Empfehlungen ab wie in Absatz 8 dieses Anhangs vorgesehen.“
8. Die drei Schiedsrichter müssen binnen 90 Tagen nach Bestellung des dritten Schiedsrichters eine Entscheidung über die jeweilige Frage treffen. Die Entscheidung muss mit Mehrheitsbeschluss gefällt werden. In ihren Schlussfolgerungen müssen die Schiedsrichter insbesondere Folgendes ausführen:
 - a) rechtliche Feststellungen und Tatbestände sowie die Gründe dafür;
 - b) Feststellung, ob die streitige Maßnahme mit den Verpflichtungen aus diesem Abkommen unvereinbar ist, oder, im Fall einer gemäß Artikel 8 zur Schlichtung vorgelegten Frage, Feststellung, ob das önologische Verfahren, die önologische Behandlung oder die Änderung, auf das bzw. die sich die Unterrichtung bezieht, die Anforderungen von Artikel 6 Absatz 2 Buchstaben a) und b) erfüllt, und
 - c) gegebenenfalls Empfehlungen für die Lösung des Streitfalls.
9. Die Ausgaben für die Schiedsrichter werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Die den Schiedsrichtern zu zahlenden Honorare und Spesen sind der vom Gemischten Ausschuss erstellten Gebührenordnung zu entnehmen.

ANHANG VIII

ÄNDERUNGEN DES ABKOMMENS VOM 28. FEBRUAR 1989 ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT UND KANADA ÜBER DEN HANDEL MIT ALKOHOLISCHEN GETRÄNKEN*Artikel A*

Das Abkommen vom 28. Februar 1989 zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Kanada über den Handel mit alkoholischen Getränken wird wie folgt geändert.

Artikel B

In Artikel 1:

- a) werden die Begriffsbestimmungen für „Vertrieb“, „verschnittene Weine“, „hundertprozentig kanadische Weine“, „Preisaufschlagsgefälle“, „Inlandsbehandlung“ und „Ontario-Brandy“ gestrichen;
- b) wird der Begriff „Basispreise“ durch den Begriff „Grundpreise“ ersetzt;
- c) werden folgende Begriffsbestimmungen für „Dienstleistungsaufwandsgefälle“ und „Einzelhandelsverkauf“ angefügt:

„— ‚Dienstleistungsaufwandsgefälle‘ die Differenz zwischen dem Dienstleistungsaufwand für ein eingeführtes Erzeugnis und ein einheimisches Erzeugnis,

— ‚Einzelhandelsverkauf‘ die Versorgung des Endverbrauchers mit alkoholischen Getränken oder der Verkauf an ein Restaurant, eine Bar, einen Club oder ein anderes zugelassenes Unternehmen.“

Artikel C

Artikel 2 (Spirituosen) wird durch folgenden Artikel ersetzt:

„Artikel 2

Inlandsbehandlung und Meistbegünstigung

(1) Die zuständigen kanadischen Behörden gewähren für alkoholische Getränke, die Erzeugnisse der Gemeinschaft sind, Inlandsbehandlung und Meistbegünstigung gemäß dem WTO-Übereinkommen. Bei einer Provinz bedeuten Inlandsbehandlung und Meistbegünstigung eine Behandlung, die nicht weniger günstig ist als die günstigste Behandlung, die diese Provinz gleichen Waren gewährt, die das Erzeugnis Kanadas oder eines anderen Drittlands sind.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen kanadischen Behörden eine der folgenden Maßnahmen in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsgebiet beibehalten, sofern sie im Einklang mit den Rechtsvorschriften Kanadas angewendet wird:

- a) Begrenzung des Verkaufs durch eine Brennerei oder einen Weinbereitungsbetrieb in deren bzw. dessen Räumlichkei-

ten auf die Spirituosen bzw. Weine aus eigener Herstellung zu Preisen, die nicht niedriger sein dürfen, als diejenigen für dieselben Spirituosen bzw. Weine, die in Verkaufsstellen verkauft werden, in denen auch Gemeinschaftserzeugnisse verfügbar sind;

- b) Vorschrift für private Weinlagerhändler in Ontario und British Columbia, nur von kanadischen Weinbereitungsbetrieben hergestellte Weine zu verkaufen;
- c) abgesehen von der bestehenden Ausnahme für acht Handelsgrößen von Wein mit Ursprungsbezeichnung, Vorschrift, dass Wein ohne Ursprungsbezeichnung und Angabe der Rebsorten, der in Gemischtwarenhandlungen in Quebec nach den geltenden Vorschriften verkauft wird, in Quebec abgefüllt worden sein muss, sofern es in Quebec andere Verkaufsstellen gibt, in denen Wein, der Erzeugnis der Gemeinschaft ist, unabhängig davon verkauft werden darf, ob er in Quebec abgefüllt worden ist.“

Artikel D

Artikel 3 (Bier) wird durch folgenden Artikel ersetzt:

„Artikel 3

Geografische Angaben

(1) Die zuständigen kanadischen Behörden lassen keine Weine oder Spirituosen zu bzw. verkaufen keine Weine oder Spirituosen, die fälschlicherweise eine gemäß den Rechtsvorschriften Kanadas geschützte geografische Angabe tragen.

(2) Bei der Ausübung etwaiger Funktionen bei dem An- und Verkauf von Wein behalten die zuständigen kanadischen Behörden ihre Ankaufsregeln bzw. -politik über die geografischen Namen der Gemeinschaft bei, so dass sie keine Weine in Verkehr bringen, die nicht aus dem mit dem betreffenden Namen bezeichneten Ort stammen, wenn sie dies auch am 1. November 2002 nicht getan haben.“

Artikel E

Artikel 4 (Wein) wird durch folgenden Artikel ersetzt:

„Artikel 4

Kommerzielle Behandlung

Die zuständigen kanadischen Behörden halten bei der Ausübung ihrer Verantwortung für den Ankauf, den Vertrieb und den Einzelhandelsverkauf von Gemeinschaftserzeugnissen die

Vorschriften von Artikel XVII (betreffend staatliche Handelsunternehmen) des GATT ein, insbesondere, da solche Entscheidungen nur nach Maßgabe kommerzieller Erwägungen getroffen werden dürfen, und geben den Gemeinschaftsunternehmen ausreichend Gelegenheit, sich gemäß den üblichen Handelspraktiken um die Teilnahme an solchen Käufen zu bewerben.“

Artikel F

Folgender Artikel 4a wird eingefügt:

„Artikel 4a

Preisbildung

(1) Die zuständigen kanadischen Behörden tragen dafür Sorge, dass jeder Preisaufschlag, Dienstleistungsaufwand oder jede andere Preisbildungsmaßnahme nichtdiskriminierend ist, für alle Einzelhandelsverkäufe gilt und Artikel 2 entspricht.

(2) Ein Dienstleistungsaufwandsgefälle darf auf Gemeinschaftserzeugnisse nur angewendet werden, wenn es nicht größer ist als die zusätzlichen Kosten, die für das Inverkehrbringen des Gemeinschaftserzeugnisses aufgewendet werden müssen, wobei die zusätzlichen Kosten u. a. infolge der Liefermethoden und -häufigkeit berücksichtigt werden.

(3) Das Dienstleistungsaufwandsgefälle wird gemäß den Standardrechnungsführungsverfahren von unabhängigen Rechnungsprüfern auf der Grundlage einer Rechnungsprüfung gerechtfertigt, die auf Antrag innerhalb eines Jahres nach dem Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen und danach auf Antrag in Abständen von nicht weniger als vier Jahren durchgeführt wird. Die Rechnungsprüfungen werden der Gemeinschaft innerhalb eines Jahres nach Antragstellung zur Verfügung gestellt.“

Artikel G

Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

„b) im Fall einer Verweigerung oder einer Aufhebung der Zulassung eine schriftliche Begründung für diese Entscheidung“

Artikel H

Artikel 7 (Beziehungen zum GATT) wird durch folgenden Artikel ersetzt:

„Artikel 7

Schlussbestimmungen

(1) Die Rechte und Pflichten der Parteien aus dem WTO-Übereinkommen bleiben unberührt.

(2) Die Rechte der Lieferanten, ihrer Beauftragten oder anderer interessierter Parteien gemäß den Rechtsvorschriften Kanadas werden durch dieses Abkommen nicht berührt.

(3) Soweit eine kanadische Provinzbehörde ihre Befugnis zur Steuerung der Produktauswahl und der Einzelhandelsverkäufe nicht ausübt, sind die Vorschriften dieses Abkommens auf sie nicht anwendbar.“

Artikel I

In Artikel 8:

1. erhält Absatz 2 letzter Satz folgende Fassung:

„Es kann von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer einjährigen Frist gekündigt werden.“

2. wird folgender Absatz angefügt:

„Sollte eine der Vertragsparteien das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada über den Handel mit Wein und Spirituosen kündigen, so gilt dies als gleichzeitige Kündigung des vorliegenden Abkommens.“

Artikel J

Die Anhänge A, B, C und D werden gestrichen.